



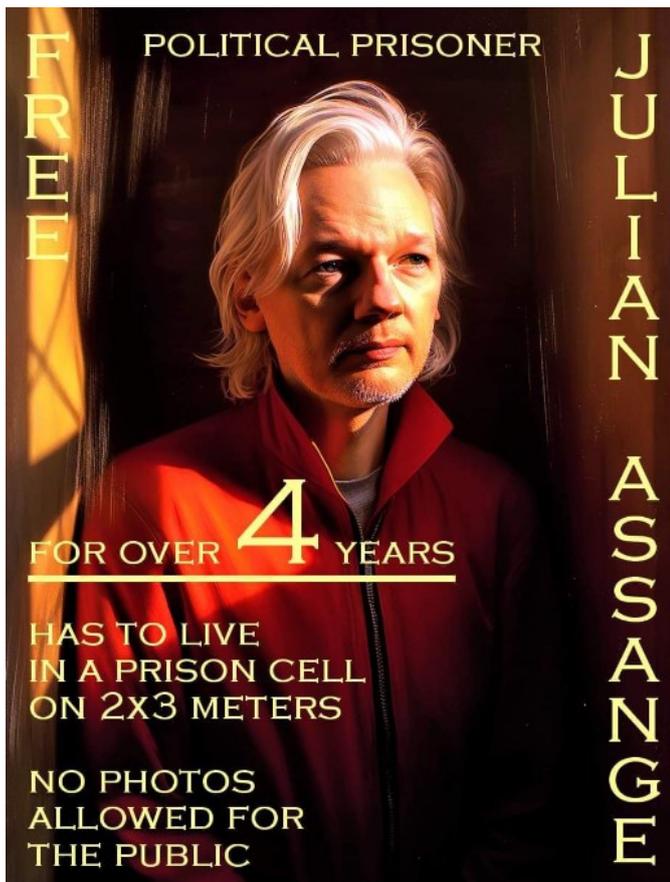
# DER AUFSTAND

für Frieden Freiheit  
Selbstbestimmung durch  
Radikaldemokratie & Besitzrecht

Nummer: 30/23

224. Ausgabe

23.07.2023



<https://www.facebook.com/Micha.Elfriset>

**Freiheit für Julian Assange  
- ist auch unsere Freiheit!**



<https://youtu.be/CSIJ5YHYpBs>

SPIEGEL Wissenschaft

Abo



Streit mit Skeptikern

## Die rabiaten Methoden des Klimaforschers Rahmstorf

Stefan Rahmstorf ist der Bekannteste unter den Top-Klimaforschern Deutschlands - und zugleich der unerbittlichste. Journalisten beklagen Einschüchterungsversuche, Forscher gehen auf Distanz zum Potsdamer Professor. Der Konflikt wird inzwischen in Zeitungen ausgetragen.

Von Jan-Philipp Hein und Markus Becker

12.09.2007, 14.02 Uhr

<https://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/streit-mit-skeptikern-die-rabiaten-methoden-des-klimaforschers-rahmstorf-a-505095.html>



**Wochenzeitung als PDF unter:**

**[www.radicaldemocrat.news](http://www.radicaldemocrat.news)**

### IMPRESSUM

V.i.S.d.P. Holger Thurow-N.  
Herausgegeben von der  
"Gesellschaft der Gleichen", ein  
Ortsverein von "UMEHR e.V."  
(VR 24757),  
Holsteiner Chaussee 303 b,  
22457 Hamburg, Tel.: 0151/54180372  
Email: [deraufstand@umehr.net](mailto:deraufstand@umehr.net)



### Redaktionelle Grundsätze

Eingereichte Beiträge, die nicht gegen den Zweck von UMEHR e.V. (siehe [www.umehr.net](http://www.umehr.net)) oder gegen geltendes Recht verstoßen, werden gleichberechtigt in die Zeitung aufgenommen. Eine Zensur findet nicht statt. Jeder Autor ist für seinen eingereichten Beitrag selbst verantwortlich. Aus technischen Gründen ist die Seitenanzahl einer Ausgabe auf ca. 22 begrenzt. Daher muss die Länge der eingereichten Beiträge in der Regel auf max. 2 DinA4-Seiten begrenzt werden, wenn der Platz für alle eingereichten Beiträge nicht ausreicht. Längere Beiträge erscheinen dann in Fortsetzungen in mehreren Ausgaben. Eingereichte Beiträge geben nicht die politische Position der Redaktion wieder. Mitglieder der Redaktion können eigene Beiträge einreichen, welche ebenfalls gleichberechtigt in die Zeitung eingearbeitet werden.

### Auflage und Reichweite

Diese Wochenzeitung wird auf PDF produziert und zahlreich an ca. 900.000 potentielle Leser auf Socialmedia-Plattformen online verteilt und gleichzeitig seit 10. April 2023 als Online-Zeitung durch Texthosting zur Verfügung gestellt. Sie kann auch ausgedruckt und auf Papier gelesen und verteilt werden. Die Adresse zum online lesen ist [www.rcd.news](http://www.rcd.news) Die Leser-Reichweite der Onlinezeitung beträgt ab 10.04.2023 bis zur heutigen Ausgabe laut Statistik 24.207.

*Die Redaktion*



Mehr links geht nicht!

**FREIE LINKE**  
Berlin

<https://freie-linke-berlin.de>

<http://www.debattenraum.eu>



verständigen +++ vernetzen +++ verändern

**debattenraum**

Freie Rede ohne politische Zensur



Kapitalismus ist der Virus

Freie Linke

T.me/FreieLinkeInfo [www.freie-linke.de](http://www.freie-linke.de)

Zusammen gegen die Corona-Diktatur

## 4. Magdeburger Friedensfestival

1. 9. bis 3. 9. 2023

39122 Magdeburg, Unterhorstweg (Salbker See)  
Freitag ab 16 Uhr, Samstag ab 10 Uhr, Sonntag 10 bis 16 Uhr



StreetOps Music, Angela Mahr, Guy Dawson,  
Prof. Martin Schwab, Perin Dinekli, Die Reformer,  
Corinna Gehre, Kleinkram & Habenix  
Sonny Thet, Louis Lüder und Leon Wolke,  
Eloas Min Barden & Band  
Programm und Tickets unter [www.MdFF.eu](http://www.MdFF.eu)  
(Programm wird laufend aktualisiert)

## Club der Selbstdenker

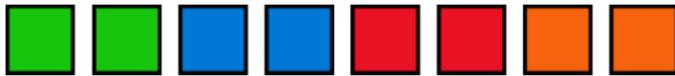
### Demo-Kratie

Sonntag  
30. Juli  
15:00 - 18:00 h

Der Treff  
im Herzen  
Hamburg's  
ist zu erfahren  
über Fon:  
015154343643

Das  
Thema:

Wie erreichen wir Frieden?



# Die Basis Funkt



Mehr Effizienz kann nur erreicht werden, wenn der öffentlich-rechtliche Rundfunk nicht mehr nur nach den Angaben von oben berichtet und organisiert wird. Mit einer neuen Struktur und Organisation, neue Richtlinien und vor allem unabhängigem Journalismus.

**Übersicht neue unabhängige Medien**  
<https://neue-medien-portal.info/>

**Meinungsvielfalt ist die Basis für Demokratie!**

Deshalb beteiligt sich Partei dieBasis an den Medien-Mahnwachen des Aktionsbündnisses Redlicher Diskurs Leuchtturm ARD in ganz Deutschland. Ziel ist es einen offenen Diskurs mit Journalisten und Redakteuren der öffentlich rechtlichen Medien zu führen, damit sie ihren gesetzlichen Auftrag der regierungsfernen, kritischen Berichterstattung zu erfüllen.

**Link zum Aktionsbündnis:**  
[www.leuchtturmard.de](http://www.leuchtturmard.de)

**Mehr Infos unter:**  
<https://www.volksabstimmung-st.de/>

#politik #deutschland #landtag #sachsenanhalt #volk #demokratie #mitbestimmung



## Missachtung des humanitären Völkerrechts

von Nathalie Sanchez Friedrich

Der menschenverachtende Einsatz von Streubomben ist Teil der deutschen Geschichte im Zweiten Weltkrieg. [...] Darf eine jahrzehntelange Gefährdung der ukrainischen Zivilbevölkerung Ergebnis des Stellvertreterkrieges sein? [...] Lieferung von Streumunition schafft keinen Frieden! Es gibt keinen anderen Weg zum Frieden als Frieden!

Im Vordergrund aller internationalen, politischen Aktivitäten muss der globale Frieden im Sinne des UNO Gewaltverbotes stehen. Daher fordern wir die sofortige Beendigung des völkerrechtswidrigen Waffeneinsatzes und den sofortigen Beginn einer internationalen Entspannungspolitik!

Wir, die Partei dieBasis, fordern die deutsche Regierung auf, sich uneingeschränkt an das deutsche Ratifikationsgesetz des Osloer Abkommens zu halten, sich nicht von den USA in einen auf europäischem Boden drohenden 3. Weltkrieg hineinziehen zu lassen und aktiv an der Herstellung diplomatischer Verhandlungen zwischen Russland und der Ukraine mitzuwirken. Eine weitere Lieferung jedweder Waffen und die Ausbildung ukrainischer Soldaten ist mit sofortiger Wirkung einzustellen.

**Zum vollständigen Beitrag:**

<https://diebasis-partei.de/2023/07/missachtung-des-humanitaeren-voelkerrechts/>

#diebasis #ukraine #USA #streumunition #osloeruebereinkommen #frieden #voelkerrecht



# Demokratie in Deutschland

## Grundgesetz Artikel 20 Absatz 2

**- Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus. Sie wird vom Volke in Wahlen und Abstimmungen und durch besondere Organe der Gesetzgebung, der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung ausgeübt [1].**

Die Grundidee der Demokratie ist, dass die Bevölkerung selbst über das Zusammenleben bestimmen kann. Hier bestimmen also alle Menschen mit und haben das Recht, sich in die politischen Prozesse einzubringen.

Im Gegensatz dazu stehen Strukturen, welche es einzelnen Menschen ermöglichen, über die Menschen und die Gesellschaft zu bestimmen.

Wenn einzelne Menschen oder gleichgesinnte Gruppen über die Gesellschaft herrschen, ist es für diese sehr schwierig die Vielfältigkeit der Gesellschaft zu berücksichtigen. Dieser fehlende Austausch kann zu heftigen Problemen führen. Deswegen wurden in den modernen Demokratien die Teilnahmemöglichkeit der Menschen und der Austausch in der Bevölkerung sehr wichtig. Doch wirklich massgebend wird die Bevölkerung erst, wenn sie tatsächlich auch gesellschaftliche Entscheidungen treffen kann. Ansonsten kann es leicht passieren, dass Menschen sich zwar „einbringen können“, dies aber nicht berücksichtigt wird.

Die Demokratie lebt also vom Glauben an eine gesunde Gesellschaft welche alle Menschen integriert und in einem friedlichen Rahmen Raum für alle Menschen bietet.

Wir möchten diese demokratischen Prinzipien langfristig sichern. Dafür benötigen wir eine Gesellschaft in der die Menschen an den gesellschaftlichen Prozessen teilnehmen möchten. Dies wiederum benötigt Strukturen und eine Kultur, welche die Freude und Effizienz an der Teilnahme unterstützt. Wir sehen diese Möglichkeiten in der Basisdemokratie gegeben.

### **Wie ermöglichen wir es der Bevölkerung nun, über die politischen Strukturen zu bestimmen?**

Darauf antwortet das Grundgesetz im Artikel 20 mit „... Sie (Die Staatsgewalt) wird **vom Volke in Wahlen und Abstimmungen**... ausgeübt“

Neben der Möglichkeit einzelne Menschen für staatliche Aufgaben zu bestimmen, stehen laut Grundgesetz der Bevölkerung also auch Abstimmungen zur Verfügung. Diese zugesicherten Rechte bietet uns die Möglichkeit, friedlich und innerhalb der bestehenden Gesetze unsere Gesellschaft direktdemokratischer zu gestalten und bildet die Grundlage für eine Basisdemokratie in Deutschland.

### **Welche Funktionen sollen die Abstimmungen in einer Basisdemokratie erfüllen?**

Abstimmungen ermöglichen es der Bevölkerung über Vorschläge zu entscheiden. Zusätzlich sollte es den Menschen aber auch möglich sein, selbst Vorschläge einzubringen,

sofern diese in der Bevölkerung genug Zustimmung finden. Deswegen soll die Bevölkerung in einem ersten Schritt durch Abstimmungen:

1. ein **Vetorecht** gegen alle Beschlüsse des Parlamentes mittels Abstimmungen erhalten. Damit hat die Bevölkerung die Möglichkeit parlamentarische Beschlüsse abzuweisen.
2. ein **Initiativrecht für Gesetze** erhalten. Dadurch kann sie Gesetzesinitiativen selber starten und mittels Volksabstimmung beschliessen.

Die Gesetze werden mit dem Veto- und Initiativrecht erst durch eine Volksabstimmung gültig.

Abstimmungen dienen somit nicht nur zur einfachen Entscheidungsfällung, sondern sind in der Basisdemokratie auch ein Mittel für den Austausch innerhalb der Gesellschaft. Zur Meinungsbildung stehen verschiedene Möglichkeiten wie das Brainstorming oder systemische Konsensieren zur Verfügung. Jede Region findet dabei die für sie passende Herangehensweise.

Die **Entscheidungsfällung** findet dann in einer **einfachen Abstimmung** statt. Die abschliessende Abstimmung erhebt also den Willen der Bevölkerung und diktiert diesen an die ausführenden Organe.

### **Wie sehen die Idealvorstellungen einer Basisdemokratie aus?**

In einer **Basisdemokratie** werden alle Entscheidungen durch die betroffenen Bevölkerungsteile gefällt. D.h., alle Menschen, die von einem Problem betroffen sind, sollen sich zukünftig über die Lösung eines Problems beraten und gemeinsam mittels Abstimmung entscheiden (Subsidiarität, Föderalismus). In der Vision der Basisdemokraten verlieren Vorstände, Vertretungsberechtigte und Mandatsträger also ihre Entscheidungsrechte und werden zu ausführenden Organen der basisdemokratisch getroffenen Entscheide.

Die Basisdemokratie lebt noch stärker als die indirekten Demokratien von der Teilnahme der Bevölkerung. Dafür ist es wichtig, dass wir die Auswirkungen von unserer Teilnahme auch direkt spüren. Wir sollten also um so mehr Mitbestimmen können, je mehr uns etwas betrifft. Neben der Möglichkeit grosse politische Entscheidungen mittragen zu können ist deswegen auch besonders wichtig, viel in der Region selbst zu bestimmen (Subsidiarität).

Zudem ist es wichtig, dass wir verschiedene Möglichkeiten zur Meinungsbildung und Abstimmungen haben. Lediglich einfache Ja/Nein - Abstimmungen zu komplexen Vorschlägen und Gesetzen durchzuführen, verhindern eine detaillierte Erhebung der verschiedenen Lebensideen.

Einige Konzepte zur Umsetzung von demokratischen Strukturen findet Ihr unter

<http://5-stunden-woche.de/static/de/vortrag-Aufwandsanalyse-V1/Aufwandsanalyse.pdf>,

die-basisdemokraten.org und auf dem YouTube - Kanal <https://www.youtube.com/@die-basisdemokraten>.

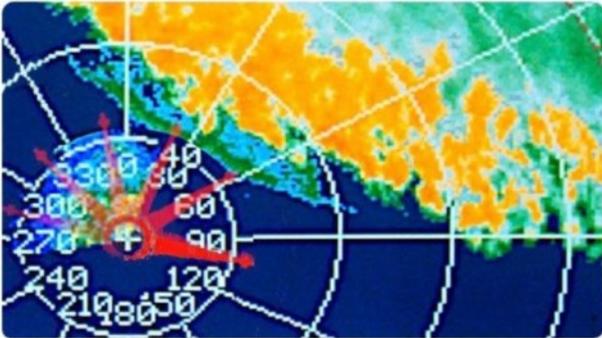
**Die Basisdemokraten e.V.**  
**i.A. stefan hubschmid**

1 [https://www.gesetze-im-internet.de/gg/art\\_20.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gg/art_20.html)

radicaldemocrat.news

## Die „Freie Linke Zukunft“ hat keine Orientierung -

Die „Freie Linke Zukunft“ hat keine Orientierung Zum Programmwurf von Jan Müller, für die „Freie Linke Zukunft“ Ich fand ihn im „Magazin der Masse“,...



<https://radicaldemocrat.news/2023/05/31/die-freie-linke-zukunft-hat-keine-orientierung/>

### Leserbrief zum oben verlinkten Artikel:

von Darwin Dante (5. Juni 2023)

Liebes Redaktionsteam,

Ja, [dieser Artikel](#) zeigt, warum die FLZ für mich gar keine Rolle mehr spielt und ich eigentlich über die FLZ auch nichts mehr lesen möchte.

Dies Ansammlung von autoritären Sozialisten, die da mobbend und Intrigen schmiedend zusammen klüngelt, habe ich längst aufgegeben. Ich habe es satt, dass sie Erkenntnisse des 19-ten Jahrhunderts wie eine Standarte vor sich her tragen, die Arbeiterklasse aus ihren Gräbern beschwören und ihr Absterben, was ich mit der 5-Stunden-Woche schon 1991 zeigte, ignorieren. Sie verschließen auch ihre Augen davor, dass die Roboter-Armee, die die letzten Reste der Arbeiterklasse in den Fabriken eliminieren wird, von Bosten Dynamik heute, 2023, schon entwickelt wird. Manchmal drängt sich mir der Eindruck auf, dass sie Fabrikarbeiter nur noch aus Bilderbüchern kennen und dass sie selbst nicht die geringste Ahnung davon haben, wie etwas gefertigt wird, oder wissen, wie sie mit ihren Händen selbst ein Stück Metall bearbeiten können.

In ihren Reihen finden sich nur sehr selten echte Fabrikarbeiter und Handwerker, die mit der heutige industriellen Fertigung vertraut sind.

Nein, ihr Wissen hat nur noch den Wert eines guten Bibliothekars über historische Schriften des 19-ten Jahrhunderts, aber keinen für die Gegenwart, außer den, dass

sie für die Anarchisten als gute Quellenachweise für die Richtigkeit anarchistischer Theorien für die Folgen des autoritären Sozialismus für die Gesellschaftsentwicklung genutzt werden können. Seht her, in der Sowjetunion traten die Entwicklungen ein, die wir Anarchisten Anfang des 20-ten Jahrhunderts vorausgesagt haben. Sie tragen die Verantwortung dafür, dass heute die kommunistische Idee in ihren Kern kaum noch bekannt ist, weil es in ihnen Konzept tatsächlich nur um die Eroberung der Macht ging, die sie überall mit moralisierenden Argumenten des utopistischen Sozialismus (Begriff siehe: Das Kommunistische Manifest, Marx/Engels) voran trieben.

Tuen wir uns einen Gefallen, begreifen wir „Was tun?“ von Lenin als idealistischen Versuch, der unter größten Opfern an Blut und Menschenleben häufig unter Nichtachtung des eigenen Lebens heldenhaft vorangetrieben wurde. Aber durch seine Strategie, „Die Eroberung der Macht“ und der mit ihr einsetzenden Gesellschaftsdynamik von Verrat, Mord und Totschlag, sich selbst zu Fall brachte. Am Ende verkaufte die herrschende politische Klasse des Ostblocks die vom Proletariat mit viel Blut eroberten und verteidigten Produktionsmittel für einen „Apfel und ein Ei.“

Liebes ZK der Bolschewisten, Danke, dass ihr die Arbeiterklasse in Europa am Ende so verraten habt. Ihr habt bewiesen, dass ihr unser Vertrauen nicht Wert seid.

**Darwin Dante**

seit 14. Juli 22

# MEDIEN DIALOG

JOURNALISMUS MIT MUT UND UNABHÄNGIGKEIT

jeden **DONNERSTAG**

**MEDIENMUTMARATHON:**

ab 16 Uhr  
NDR TAGESSCHAU  
HUGH-GREENE WEG I

ab 17 Uhr  
NDR LANDESFUNKHAUS  
ROTHENBAUMCHAUSSEE 132

## Leuchtturm ARD

MULTIPOLARITÄT • AUSGEWOGENHEIT • STAATSFERNE

# HAMBURG

<https://www.ard.de>

# BürgerBrief

Frei Denken | Frei Leben

Ausgabe 6 | Jul–Aug 2023

www.diebasis-partei.de



**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,** nahezu unbemerkt werden gravierende Änderungen an den Internationalen Gesundheitsvorschriften der Weltgesundheitsorganisation vorgenommen. Parallel arbeitet die WHO einen völkerrechtlich verbindlichen Pandemievertrag für alle 194 Mitgliedsstaaten aus, der nicht nur weitreichende Folgen für jeden einzelnen Bürger hat, sondern auch einer parlamentarischen Selbstentmachtung gleichkommt. Bitte schreiben Sie uns Ihre Meinung: owl@diebasis.nrw  
**Ihre Redaktion des BürgerBriefes**

## Die WHO als Weltgesundheits-Regierung

Wie der Pandemie-Vertrag unsere Demokratie und staatliche Eigenständigkeit aushebelt

### Hintergrund

Die Weltgesundheitsorganisation (englisch World Health Organization, kurz WHO) ist eine Sonderorganisation der Vereinten Nationen mit Sitz in Genf. Ihre Aufgabe ist die Koordination des internationalen öffentlichen Gesundheitswesens. Sie wurde 1948 gegründet, proklamierte das Recht auf Gesundheit als Grundrecht des Menschen und zählt heute 194 Mitgliedsstaaten. Sie wird von einem Generaldirektor geleitet, seit 2017 ist das der Äthiopier Tedros Adhanom Ghebreyesus.

### Abkommen zur Pandemievorsorge

Die Weltgesundheitsversammlung als höchstes Entscheidungsorgan der WHO kommt einmal im Jahr zusammen, um finanzielle, organisatorische und programmatische Dinge zu erörtern. Im vergangenen Jahr wurde nicht nur über Änderungen der Internationalen Gesundheitsvorschriften verhandelt, sondern auch über ein „Abkommen zur Pandemievorsorge“ beraten. Dieser Pandemievertrag soll die WHO ermächtigen, nicht mehr nur Empfehlungen für die Regierungen der Mitgliedsländer abzugeben, sondern Entscheidungen zu treffen, die als Gesetze gelten und damit über der jeweiligen Landesverfassung stehen. Es ist völkerrechtlich verbindlich und bedeutet eine Umgehung aller demokratischen Institutionen. Pandemievertrag und Internationale Gesundheitsvorschriften sollen im Mai 2024 verabschiedet werden. Die Uhr tickt...

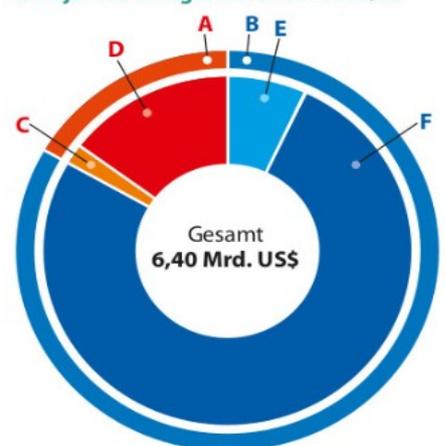
### Das Pariser Friedensforum

Nach einer Veröffentlichung des EU-Rates begann das Projekt Pandemievertrag mit einem Vorschlag des Pariser Friedensforums im November 2020. Doch wer steckt hinter diesem nahezu unbekanntem Forum? Schaut man auf die Website des Forums, so tauchen die „üblichen Verdächtigen“ in der Partnerliste auf: Neben der EU-Kommission und dem Europarat findet man die Open Society Foundations des Milliardärs George Soros sowie die Gates-, Rockefeller-, Ford- und Hewlett-Stiftungen. Der Wellcome Trust, Microsoft, Amazon, Twitter und Google sind ebenfalls vertreten. Im Wesentlichen sind also die Hauptsponsoren der WHO und der internationalen Impffobby auch dort anzutreffen.

### Fragwürdige Prämissen

Der Pandemievertrag geht davon aus, dass SARS-CoV-2 ein neues und gefährliches Virus gewesen sei, dessen Ausbreitung eine globale Pandemie verursacht habe. Es werden keine Fragen gestellt – etwa zur Verhältnismäßigkeit von Maßnahmen, der Beschneidung von Grundrechten, der gesundheitlichen, psychischen oder wirtschaftlichen Folgen von Lockdowns, zur Unwirksamkeit gefährlicher Impfstoffe, usw. Das, was eigentlich aufgearbeitet werden müsste, wird schlichtweg vorausgesetzt. Damit wird ein Abkommen vorangetrieben, dass zu einer Weltherrschaft „im Namen der Gesundheit“ führen könnte.

### Zweijahres-Budget der WHO 2022/23



<b>A</b> -1,08 Mrd. US\$ = 16,8% Frei verfügbare Beiträge	<b>B</b> -5,32 Mrd. US\$ = 83,2% Zweckgebundene Beiträge
<b>C</b> -0,12 Mrd. US\$ = 1,8% Freiwillige Beiträge ohne Einschränkungen	<b>E</b> -0,44 Mrd. US\$ = 6,8% Freiwillige Beiträge Themengebunden
<b>D</b> -0,96 Mrd. US\$ = 15,0% Freiwillige Beiträge der Mitgliedsstaaten	<b>F</b> -4,88 Mrd. US\$ = 76,4% Freiwillige Beiträge für speziellen Verwendungszweck

**Abb. 1** Vom Gesamt-Budget in Höhe von 6,4 Mrd. US\$ sind lediglich etwa 17% (= 1,08 Mrd. US\$) frei verfügbare Finanzmittel. Der größte Teil des Budgets – 83,2% = 5,32 Mrd. US\$ – sind zweckgebunden: der Spender bestimmt, wie die Mittel verwendet werden müssen.

# Totalitäres Regime

## Der Pandemievertrag offenbart autokratische Bestimmungen

### Vertrag mit autoritärem Potenzial

Der Pandemievertrag würde die Weltgesundheitsorganisation ermächtigen, jederzeit eine Pandemie und damit auch den globalen Notstand auszurufen. Damit verbunden wären einschneidende wirtschaftliche, gesundheitliche, soziale und politische Maßnahmen wie beispielsweise Lockdowns und Ausgangssperren, Versammlungsverbote, Kita- und Schulschließungen, Test-, Isolations- und Impfpflicht. „Alle Macht geht vom Volke aus“ – dieser Grundsatz wäre schlagartig aufgehoben durch eine Institution, die nicht von uns Bürgern gewählt worden ist und keiner demokratischen Kontrolle unterliegt. Das Grundgesetz, Menschenrechte und jegliche staatliche Souveränität wären ausgehebelt – die WHO könnte mit Notstandsgesetzen regieren wie in einem totalitären Staat. Deutschland wie auch alle anderen Mitgliedstaaten der WHO müssen unabhängig bleiben, auch oder besonders bei einer Pandemie. Jedes Land weiß am besten, wie es eine Infektionssituation, die regional sehr unterschiedlich sein kann, einschätzt und welche Maßnahmen zu treffen sind. Wir müssen gemeinsam unsere Grundrechte und unsere Freiheit schützen.

### Kontrolle und Manipulation

Das Direktorium der WHO hat eine Resolution zur Nutzung der Verhaltenswissenschaften in der Gesundheitspolitik verabschiedet. Was auf den ersten Blick als unbedenklich erscheint, ist in Wirklichkeit eine umfassende Kontrolle und Manipulation der öffentlichen Meinung. So sollen etwa „gesundheitsbezogene Fehl- und Desinformationen“ umgedeutet werden „mit dem Ziel, die Nutzer zu motivieren, der Quelle nicht zu folgen“. Die wissenschaftliche Wahrheit befindet sich im Besitz der WHO – und alle haben ihr zu folgen.

### Klimawandel ist Gesundheitsnotstand

Für die WHO ist der Klimawandel die größte Gesundheitsbedrohung für die Menschheit. Durch die Kopplung von Gesundheitspolitik und Klimaschutz wird der Verfügungsbereich der WHO enorm erweitert und der Klimaschutz zu einer Herausforderung des Gesundheitswesens. Diese Theorie geht davon aus, dass der Klimawandel das Risiko für Infektionskrankheiten erhöht oder eine klimabedingte "Gesundheitskatastrophe" herbeiführt, die sich z. B. in einer ungekannten Anzahl von Hitze-Toten niederschlägt.

**dieBasis**

Basisdemokratische Partei Deutschland

### Leitbild Gesundheit

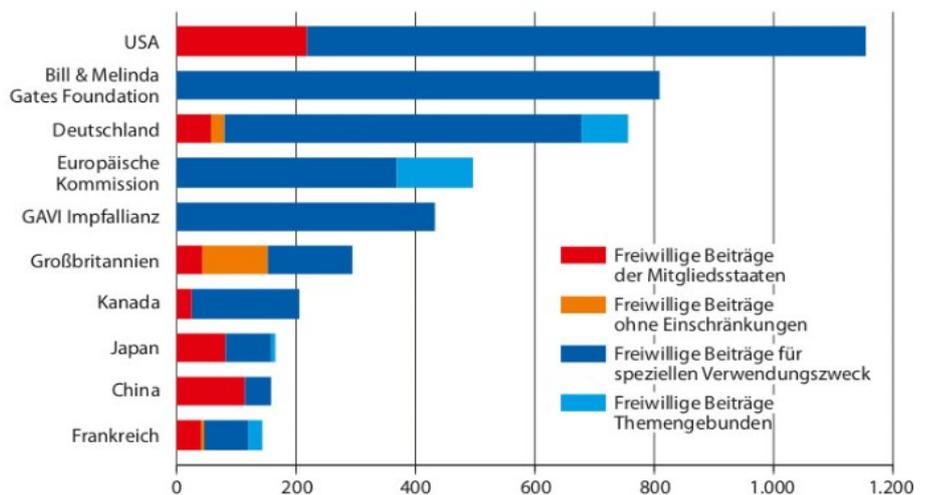
dieBasis steht für ein vielfältiges Gesundheitswesen mit freier Arzt- und Therapiewahl. In diesem stehen Gesundheit, Prävention, Selbstbestimmung und Eigenverantwortung vor Profit. Aus diesem Grund bekennt sich die Partei dieBasis auch klar zum Heilpraktikerberuf, der Homöopathie und zu sonstigen alternativen und traditionellen Therapieverfahren. Dieses Leitbild basiert auf dem Grundsatz, dass jeder Bürger das Recht auf informierte Zustimmung, medizinische Selbstbestimmung und persönliche Souveränität hat. Der WHO Pandemievertrag wird das Leben, die Gesundheit und die Menschenrechte vieler Bürger auf der ganzen Welt beeinträchtigen. Ein öffentlicher oder rechtswissenschaftlicher Diskurs zu diesem Vorhaben findet nicht statt. Die betroffenen Menschen weltweit sind nicht oder kaum informiert, die Mainstreampresse schweigt.

## Am Tropf der „Menschenfreunde“

### Wie der Einfluss von Stiftungen und Pharmakonzernen die WHO korrumpiert

#### WHO in Abhängigkeit von Gates & Co.

Die eigenen Mitgliedsstaaten haben die WHO finanziell ausgehungert. In den wirtschaftlich schwierigen Zeiten der 1990er Jahre begannen sie, ihre Beiträge sukzessive herunterzufahren. Das Vakuum wurde von Stiftungen, Unternehmen und Organisationen aufgefüllt – mit fatalen Folgen. Freiwillige Spenden sind zweckgebunden, sodass die WHO immer mehr zum Spielball von Interessen Einzelner verkam. Heute manipulieren reiche Privatspender die Politik der WHO. Das kann man sehr gut an der Bill und Melinda Gates Stiftung verdeutlichen. Bill Gates setzt seine Vorstellung von Gesundheitsförderung durch, indem er vor allem in technische Maßnahmen investiert, z. B. in Impfkampagnen oder die Verteilung von Medikamenten – ganz im Sinne der Pharmaindustrie. Der Kampf gegen soziale Ursachen von Krankheit bleibt ebenso auf der Strecke, wie der Aufbau funktionierender Gesundheitssysteme in armen Ländern.



**Abb. 2** Die Top Ten der WHO-Beitragszahler in 2022/23 (in Mio. US\$). Größter Geldgeber sind die USA mit fast 1,2 Mrd. US\$. Die Bill & Melinda Gates Foundation (BMGF) ist der größte private Spender (etwa 800 Mio. US\$). Die von der BMGF mitfinanzierte Impfallianz GAVI spendiert mehr als 400 Mio. US\$ – beide zusammen tragen etwa 20% des Gesamtbudgets der WHO.

**Impressum** | Basisdemokratische Partei Deutschland | NRW Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe | Vertreten durch Meik Krause, Haustenbecker Str. 114, 32832 Augustdorf | <https://owl.diebasis.nrw/> | E-Mail: [owl@diebasis.nrw](mailto:owl@diebasis.nrw) | V.i.S.d.P.: Anna Löper, Luziastr. 18, 59602 Rüthen | Druckerei: dieBasis-Shop Blackforest Service GmbH & Co. KG, Hauptstr. 66, 77836 Lichtenau | Redaktionsschluss: 15.07.2023  
Spendenkonto (Stichwort: BürgerBrief): dieBasis NRW Bezirksverband OWL | VerbundVolksbank OWL eG | IBAN DE20 4726 0121 8347 6441 00  
Dieser BürgerBrief beruht auf einer Stellungnahme vom 17.06.2023. Lesen Sie den ausführlichen Artikel hier: <https://diebasis-partei.de/2023/06/who-pandemievertrag-bedroht-demokratie-und-freiheit/>

## WOLLEN SIE EINE TOTALITÄRE GESUNDHEITSDIKTATUR? WENN NICHT, WERDEN SIE AKTIV UND HANDELN SIE JETZT!

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) ist eine nicht gewählte, globale Gesundheitsbehörde, die sich zum großen Teil von privaten Stiftungen und Pharmakonzernen finanzieren lässt, jedoch von den 194 Mitgliedsstaaten weitreichende, totalitäre Machtbefugnisse einräumen lassen will, ohne dass die betroffenen Menschen weltweit davon in Kenntnis gesetzt werden.

Derzeit laufen bei der WHO Verhandlungen über einen **globalen Pandemievertrag**, der sowohl die staatliche Reaktion auf Pandemien regeln soll, als auch die Überarbeitung der **internationalen Gesundheitsvorschriften**, des Rechtsrahmens für gesundheitliche Notfälle, Bereitschaft und Reaktion. Der **Pandemievertrag** und die Änderungen der **internationalen Gesundheitsvorschriften** sollen auf der 77. Weltgesundheitsversammlung im Mai 2024 zur Verabschiedung vorgelegt werden.

Für die Änderungen der internationalen Gesundheitsvorschriften bedarf es einer **einfachen Mehrheit**. In der Folge treten die Vorschriften innerhalb von 12 Monaten für alle Staaten in Kraft. Der Pandemievertrag bedarf einer 2/3-Mehrheit, um angenommen zu werden. Danach kann jeder WHO-Mitgliedstaat den Vertrag gemäß seinem nationalen Recht vorgesehenen Verfahren unterzeichnen und ratifizieren.

Die Ergebnisse dieser Verhandlungen werden das Leben, die Gesundheit und die Menschenrechte von Menschen auf der ganzen Welt beeinträchtigen.

Die vorgeschlagenen Änderungen verleihen der WHO und damit dem Generaldirektor einzigartige „Notfall“-Befugnisse.

*Impressum:  
Stiftung Ärzte für Aufklärung  
Postfach 60 55 43  
22250 Hamburg  
Dr. Walter Weber*

**Bislang hat es weder öffentliche noch rechtswissenschaftliche Diskussionen über diese umfangreichen Änderungen gegeben. Auch eine Debatte im Bundestag hat bisher nicht stattgefunden. Daher sind wir als Bürger mit unserer Eigeninitiative gefragt.**

Wir Bürger haben das Recht auf informierte Zustimmung, medizinische Selbstbestimmung und persönliche Souveränität.

Wir dürfen uns von einer demokratisch nicht legitimierten Gesundheitsbehörde derart massive Eingriffe in unser Leben und unsere Gesundheit nicht aufzwingen lassen.

Wir müssen unsere Grundrechte und unsere Freiheit schützen.

**Wir bauen auf Ihre Mithilfe und rufen Sie auf, aktiv zu werden.**

Kontaktieren Sie die für Ihren Wahlkreis zuständigen Abgeordneten und stellen Sie Ihre Fragen.

» Wann gedenken unsere Parlamentarier die Debatte über diese weitreichenden Pläne zu eröffnen?

» Wer wird für Deutschland mit seiner Unterschrift diesen Vertrag verhandeln und zeichnen?

» Wie sind diese Pläne der WHO mit unserem Grundgesetz vereinbar? Sollen Pharmakonzerne und Stiftungen über unser Leben und unsere Gesundheit bestimmen und nicht mehr wir selbst?

**Gemeinsam müssen wir diese totalitären Pläne der WHO verhindern.**

Vielen Dank vorab für Ihr Engagement!

## Die 10 wichtigsten Gründe, die gegen die Änderung der internationalen GESUNDHEITSVORSCHRIFTEN sprechen

### » **ÄNDERUNG VON BERATEND ZU VERBINDLICH**

Änderung des Charakters der Weltgesundheitsorganisation von einer beratenden Organisation, die lediglich Empfehlungen ausspricht, zu einem Leitungsorgan, dessen Verlautbarungen rechtlich bindend sind. (Artikel 1 und Artikel 42)

### » **POTENZIELLE STATT TATSÄCHLICHE NOTFÄLLE**

Der Geltungsbereich der internationalen Gesundheitsvorschriften wird stark erweitert, um Szenarien einzubeziehen, die lediglich das Potenzial haben, die öffentliche Gesundheit zu beeinträchtigen. (Artikel 2)

### » **MISSACHTUNG VON WÜRDE, MENSCHENRECHTEN UND FREIHEITEN**

Die Achtung der Würde, der Menschenrechte und der Grundfreiheiten der Menschen sollen aufgehoben werden. (Artikel 3)

### » **VERTEILUNGSPLAN**

Dem Generaldirektor der WHO soll die Kontrolle über die Produktionsmittel durch einen „Zuteilungsplan für Gesundheitsprodukte“ übertragen werden, um die Vertragsstaaten zu verpflichten, Produkte zur Pandemiebekämpfung nach Vorschrift zu liefern. (Artikel 13A)

### » **OBLIGATORISCHE MEDIZINISCHE BEHANDLUNGEN**

Die WHO erhält die Befugnis, medizinische Untersuchungen, den Nachweis der Prophylaxe, den Nachweis des Impfstoffs und die Durchführung von Kontaktverfolgung, Quarantäne und medizinische Behandlung zu verlangen. (Artikel 18)

### » **GLOBALE GESUNDHEITSBESCHEINIGUNGEN**

Einführung eines Systems globaler Gesundheitsbescheinigungen in digitaler Form oder auf Papier, einschließlich Untersuchungsbescheinigungen, Impfstoffbescheinigungen, Prophylaxebescheinigungen, Genesungsbescheinigungen, Formulare zur Feststellung des Aufenthaltsortes von Reisenden und einer Erklärung über den Gesundheitszustand des Reisenden. (Artikel 18, 23, 24, 27, 28, 31, 35, 36 und 44 sowie Anhänge 6 und 8)

### » **VERLUST DER SOUVERÄNITÄT**

Würde den Notfallausschuss ermächtigen, Entscheidungen souveräner Staaten über Gesundheitsmaßnahmen außer Kraft zu setzen und die Entscheidungen des Notfallausschusses bindend machen. (Artikel 43)

### » **UNKALKULIERBARE KOSTEN**

Die WHO räumt sich das Recht ein, Milliarden von Dollar ohne Rechenschaftspflicht an den pharmazeutischen Krankenhaus-Notfall-Industriekomplex zu verteilen. (Artikel 44A)

### » **ZENSUR**

Erhebliche Ausweitung der Möglichkeiten der Weltgesundheitsorganisation, das zu zensieren, was die WHO als Fehlinformation und Desinformation ansieht. (Anhang 1, Seite 36)

### » **VERPFLICHTUNGEN ZUR ZUSAMMENARBEIT**

Schafft eine Verpflichtung zum Aufbau, zur Bereitstellung und Aufrechterhaltung von IHR (International Health Regulations) Infrastrukturen an den Einreisepunkten. (Anhang 10)

Weiterführende Links:

<https://www.aerzte-fuer-aufklaerung.de>



<http://opiniojuris.org/2023/02/27/the-proposed-amendments-to-the-international-health-regulations-an-analysis/>  
(Link auch abrufbar auf [www.aerzte-fuer-aufklaerung.de](http://www.aerzte-fuer-aufklaerung.de))





**Bild:** 28. April 2012. Etwa 500 Menschen nahmen an der jährlichen Steuersenkungskundgebung vor dem Kapitol des Bundesstaates Minnesota teil. Die konservativen Demonstranten fordern niedrigere Steuern und eine kleinere Regierung (Quelle: Minnesota Tax Cut Rally 2012, Photo: Fibonacci Blue)

## Ayn Rand – die amerikanische Ideologie ohne Maske

von: Wu Bu

**Teil 3:** (1. Teil Ausgabe 27/23 und 2. Teil in 29/23)

### Der »Objektivismus« – Ayn Rands Ideologie

Man kann die objektivistische Philosophie folgendermaßen vereinfacht herunterbrechen: Die kurzen und bündigen stimmigen Aussagen sind seit Jahrtausenden bekannte Allgemeinplätze; die in die Länge gezogenen, langatmigen Ausführungen sind in sich inkonsistent. Peikoff schreibt: »Wenn ein Papagei darauf trainiert ist,  $2+2=4$  zu krähen, macht ihn das nicht zum Mathematiker.« (61) In ähnlicher Manier könnte man das polemisch ummünzen gegen Ayn Rand selbst: Einem Menschen beizubringen, dass  $A=A$  ist, macht diese Person nicht zum Philosophen. Belassen wir nun den philosophischen Teil des Objektivismus.

Ayn Rands Philosophie im Verhältnis zu ihrer Politik ist nicht dasselbe wie das des dialektischen Materialismus zur sozialistischen Politik im Marxismus. Sie scheint, gewissermaßen als das genaue Gegenteil, den Marxismus versucht haben zu spiegeln, wofür sie sich genötigt sah, einen »philosophischen Kern« für ihre Ideologie zu schaffen. Dieser passt aber, um Ayn Rands Lieblingswort zu gebrauchen, absolut nicht zu ihren politischen Anschauungen. Beide schweben zusammenhanglos nebeneinander im Raum. Kommen wir aber dennoch nun zu den politischen Anschauungen des Objektivismus. Die dort vertretenen Meinungen sind der eigentliche Kern dieser Ideologie.

Ayn Rands Anspruch, philosophisch in Aristoteles' Tradition zu stehen, lässt sich nicht wirklich bestätigen, außer, man betreibt eine massive Klitterung von dessen Philosophie oder stimmt den Allgemeinplätzen dieser zu, die selbst Ayn Rand selbst einigermaßen korrekt wiedergeben konnte – ohne damit einen wesentlichen Punkt zu landen. Eine Ausnahme dazu mag es jedoch geben: Aristoteles Behauptung, dass Sklavenhalter und Sklaven »von Natur aus« in ihrer jeweiligen Klassenlage seien. (62) Diese Behauptung mag sie nicht offen unterstützen, aber ihre Sicht, die die Kapitalisten sozusagen »von Natur aus« als »Giganten« ansieht, während das werktätige Volk bei ihr nur als eine Art »undankbares Anhängsel« gilt, kann man ihr dennoch unterstellen, diesen Gedanken im Hinterkopf zu haben. Ansonsten wären ihre politischen Sichtweisen nicht erklärbar, oder, wie sie sagen würde: »irrational«.

Ayn Rand war pro Israel. Dazu direkte Quellen zu finden, ist schwierig. Dass dies aber die offizielle Sichtweise des Objektivismus als Ideologie ist, beweist Leonard Peikoff. Er unterstützt die israelischen Faschisten gegen die »despotischen Araber«. (63) Offensichtlicherweise vertreten die Ayn-Rand-Anhänger die US Außenpolitik im Bezug zu Israel, aber mit einem stark rassistischen Ton gegen die Palästinenser. Diese konkrete politische Sichtweise war aber das geringste Problem im ideologischen Denken von Ayn Rand.

Peikoff beschreibt Ayn Rands Sicht auf die Regierung wie folgt:

Die Regierung ist von Natur aus schlecht. Die Macht des Zwangs ist die Macht der Zerstörung, nicht der Erschaffung, und muss angemessen benutzt werden, zum Beispiel nur um Zerstörung zu zerstören. Für eine Gesellschaft ist es ein tödlicher Widerspruch, diese Macht in irgendein kreatives Reich, spirituell oder materiell, einzuführen: es ist der Versuch, den Tod zu benutzen, um das Leben zu erhalten. (64)

Ayn Rand war keine Anarchistin, aber diese Sichtweisen ihrer Schule haben schon beinahe anarchokapitalistische Züge. Es wird gar nicht über die Vorteile von steuerfinanzierten Projekten gesprochen, die der Allgemeinheit zugute kommen und, weil jeder ein wenig einbezahlt, günstiger sind, als sie pri-va-t zu betreiben und entsprechend die Nutzungskosten für beispielsweise Schulen auf den Einzelnen abzuwälzen. Vor allem die Infrastruktur, wie etwa Straßennetze, sind gar nicht anders zu bewältigen als von staatlicher Seite. Und das soll »zerstörerisch« sein?

Ganz im Sinne von Ayn Rands *Atlas Shrugged* führt Peikoff weiter aus:

Aus dem selben Grund darf der Staat sich nicht in andere Aspekte des intellektuellen Lebens des Menschen einmischen: das Reich von Produktion und Handel. Der Staat darf nicht unternehmen, Menschen mit wirtschaftlichen Standards oder Nutzen auszustatten, seies bei Gütern, Dienstleistungen oder den Bedingungen des Handels. Eine angemessene Regierung bietet Freiheit von Zwang (inklusive Betrug), nicht von der Verantwortlichkeit des Selbsterhalts. Sie schützt Menschen vor Dieben, Schwindlern und Mördern, nicht vor der Realität oder der Notwendigkeit, die eigenen Werte durch eigenen Geist und eigene Arbeit zu erschaffen. Politiker dürfen deshalb nichts mit Produktion oder Verteilung zu tun haben; sie sollen

keine Schulen, Krankenhäuser, Elektrizitätswerke, Straßen, Parks, Postbüros, Eisenbahnstrecken, Stahlmühlen, Banken und derartiges bauen, leiten oder regulieren, noch sollen sie Subventionen, Franchise, Schutzzölle, Sozialversicherungen, Mindestlebensstandards, Mindestlohngesetze für Arbeiter, Paritätsgesetze für den Bauern, Insider-Handels-Gesetze für Investoren, faire Preisgesetze für Konsumenten und so weiter ausgeben. (65)

Peikoff überlegt gar nicht, dass Schulen, Krankenhäuser und sonstige öffentliche Einrichtungen selbst unter kapitalistischen Bedingungen einen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Katalysatoreffekt besitzen, der die Qualifikation und die Überlebensfähigkeit der Arbeitskraft (in diesem ökonomistischen Logikgedankenspiel spreche ich bewusst nicht von Menschen) fördert. Die anderen erwähnten sozialen Errungenschaften müssen sich erkämpft werden von den Werktätigen. Die Kapitalisten geben sie ihnen nicht freiwillig, wie man in den USA ersehen kann, wo es nie eine starke Arbeiterbewegung gab. Dort erzielten dennoch soziale Proteste, wie etwa Occupy Wallstreet im Jahre 2011, höhere Mindestlöhne. Man kann sagen, dass auf Amerika natürlich nicht alle, aber die meisten der Randischen Punkte zutreffen. Deutschland ist (noch?) kein Land, das nach Ayn Rands Grundsätzen geführt wird. Es genügt aber bereits »normale« neoliberale Politik, um Problemfolgen hervorzurufen, die Ayn Rands Ideologie tausendfach schlimmer hervorrufen würde. So zum Beispiel, dass einem nur in strafrechtlichen Fällen ein Pflichtverteidiger gestellt wird, sodass man in »einfachen« Fällen, wenn man nicht das nötige Kleingeld besitzt, auf sich allein gestellt ist vor Gericht. (66) Somit ist eine faire Justiz sehr vom Geldbeutel des Angeklagten abhängig. Die mangelnde Nachqualifikation von Arbeitslosen ist noch immer ein Problem, das die Arbeitsämter jahrzehntelang ausgesessen haben, indem sie die Arbeitslosen in sinnlose Maßnahmen gesteckt haben, um sie aus der Statistik herauszurechnen. (67) Nachschulungen hätten sicherlich mehr Investition von staatlicher Seite benötigt, hätte aber auch nützliche Fachkräfte erschaffen. Natürlich ist die Handhabung nicht genauso wie bei Ayn Rand – dafür kümmert sich der bürgerliche Staat in Deutschland noch zu viel um öffentliche Angelegenheiten, als dass er auf dieses Niveau herabsinken würde – aber sie unterliegen der selben Tendenz: Die Betroffenen in Not auf sich allein gestellt lassen.

Peikoff attackiert die »Alte Linke« und die »Neue Linke« folgendermaßen:

Die Alte Linke hat eine Ideologie, ein System, eine Langzeitantwort (wenn auch falsch) verteidigt im Bezug zu sozialen Fragen; die Neue Linke stellt eine Antiideologie zur Schau, ist konkret gebunden, verehrt das Jetzt, ist auf Wahrnehmungsniveau. Die Alte Linke strebte eine Regierung des Gesetzes an (wie gegen eine Regierung von sogenannten »Wirtschaftsroyalisten«); die Neue Linke betrachtet Gesetze als Ausbeutung und ruft zu einer Regierung nicht des Gesetzes, sondern der gleichgemachten Interessengruppen aus. Die Alte Linke vertritt den Wert der Gerechtigkeit, gesetzliche »Gleichheit der Chancen« (zum Beispiel den Sozialstaat); die Neue Linke lässt jeden Bezug zur Gerechtigkeit fallen, will »Gleichheit der Ergebnisse« (zum Beispiel Gleichmacherei). Die Alte Linke beförderte einen gewissen breiten Blick (sie sprach von »einer Welt«

oder dem vereinigten Proletariat); die Neue Linke, nicht in der Lage überhaupt in solcher Weise zu tagträumen, will einen Nachbarschaftssozialismus; sie will das Stammestum der lokalen Gangkriegsführung, mit einer Gang, die den Bedford-Stuyvesant-Distrikt in Brooklyn betreibt und eine andere, die die Columbia-Universität betreibt und so weiter. Das ist der politische Boden, den Amerikas einstmalige »Idealisten« und »Progressive« letztendlich erreicht haben. (68)

Man sieht, dass Peikoff die »Alte Linke« (also die Arbeiterbewegung) ablehnt, aber ihr zumindest klare Ziele zugesteht, während er die »Neuen Linken« (die bürgerlich geprägten Linksliberalen) sehr scharf kritisiert. Diese Sichtweise ist nicht vollkommen richtig, aber enthält wichtige richtige Punkte. Ob diese von Peikoff oder tatsächlich die von Ayn Rand ist oder bloß »nach der Art von Ayn Rand«, ist schwer zu sagen. Letzteres halte ich für wahrscheinlicher, da Ayn Rand bereits im hohen Alter war, als die »Neue Linke« auf den Plan trat. Was Peikoff aufzeigt, ist, dass ein Rechtslibertärer offenbar viel objektiver erkennt, dass von Linksliberalen im Sinne des Kampfes um den Sozialismus nichts zu holen gibt, als ein großer Teil von unseren Genossen, die von »Linksfronten« träumen und das »Linkssein« vor das Klassenbewusstsein stellen (69) (oder gar behaupten, dies sei identisch). Es ist beschämend, dass viele Genossen in der Erkenntnis der Schädlichkeit des Linksliberalismus hinter einem ausgesprochenen Rechtslibertären zurückstehen. Man muss denen die Regenbogenfarbenen Brillen von der Nase reißen und in den Staub treten, damit diese vielleicht wieder etwas sehen! Die letzten Bemerkungen von Peikoff in diesem langen Zitat haben sich bereits bewahrheitet bei den Aktionen in einigen US-amerikanischen Städten während der »Defund the police!«-Kampagne im Zuge von Black Lives Matter. Diese Anarchie, die in der amerikanischen Pseudo-Linken Überhand genommen hat, beschrieb Peikoff bereits 30 Jahre vor diesen Geschehnissen vorzüglich.

Nun zum Kapitel »Kapitalismus«. Peikoff schreibt eingangs: »Politik ist für die Wirtschaft, wie der Geist für den Körper, oder wie eine Abstraktion für ihr Konkretes.« (70) Diese Aussage stimmt. Es scheint fast so, als hätte man versucht diesen Ausspruch von Lenin zu plagieren: »Politik ist der konzentrierte Ausdruck der Ökonomik. [...] Die Politik hat notwendigerweise das Primat gegenüber der Ökonomik. Anders argumentieren heißt das Abc des Marxismus vergessen.« (71) Wahrscheinlich war dem auch so! Das macht diese Aussage auch zur besten und fundiertesten Aussage dieses Kapitels.

Peikoff präsentiert, dass die Sicht des Objektivismus auf den Kapitalismus eine rein idealistische ist, keine wirtschaftstheoretische: »Es gibt Fehler in den klassischen Wirtschaften, sicherlich, und selbst sein bester moderner Erbe, die Österreichische Schule, die von Ludwig von Mises repräsentiert wird. Aber der Kapitalismus hört nicht auf zu bestehen durch solche Fehler. Er hört auf zu bestehen wegen der Abwesenheit einer rationalen Philosophie.« (72) Natürlich wird ein sozioökonomisches System nicht an einem »Mangel an Philosophie« zusammenbrechen, sondern an dessen antagonistischen Widersprüchen im System selbst – im Kapitalismus der Widerspruch zwischen Arbeit und Kapital, zwischen Arbeiterklasse und Bourgeoisie.

Peikoff beschreibt, dass Ayn Rand den Kapitalismus so auffasste: » »Kapitalismus« in Ayn Rands Definition »ist ein

Gesellschaftssystem, das auf der Anerkennung der individuellen Rechte basiert, inklusive der Eigentumsrechte, in welchem sämtliches Eigentum privat besessen wird.« (73) Er führte weiter aus, dass der Kapitalismus »nicht als System des Wettbewerbs« definiert werden sollte, auch wenn der Kapitalismus eine »besondere Form des Wettbewerbs« beinhalte. Die Grundwurzel sei die Freiheit. Natürlich ist das Privateigentum an den Produktionsmitteln die Grundlage des Kapitalismus. Stalin schrieb:

Die Warenproduktion führt nur in dem Fall zum Kapitalismus, wenn das Privateigentum an Produktionsmitteln besteht, wenn die Arbeitskraft als Ware auf den Markt tritt, die der Kapitalist kaufen und im Produktionsprozeß ausbeuten kann, wenn folglich im Lande das System der Ausbeutung der Lohnarbeiter durch die Kapitalisten besteht. [...] Ohne dies gibt es keine kapitalistische Produktion. (74)

Kapitalismus basiert also auf Privateigentum, Marktkonkurrenz und Lohnarbeit. Peikoff erwähnt eine »besondere Form des Wettbewerbs«. Damit kann nur die Konkurrenz gemeint sein. Konkurrenz auf dem Markt bedeutet, dass sich der eine Warenproduzent durchsetzt, während der andere den Bankrott anmelden muss. Das ist die Ursache für die Monopolisierungstendenz des Kapitals. Man kann ersehen, dass Ayn Rand und Leonard Peikoff keine völlig falsche Definition abliefern, aber eine unvollständige, und, im Hinblick auf die »individuellen Rechte«, um unnötige Dinge ergänzte Definition. Der Faschismus ist auch eine kapitalistische Ideologie, aber er gesteht den Menschen die individuellen Rechte nur sehr bedingt zu.

Peikoff erwähnt den Einwand, den der »gemeine Mann« anbringen würde: Man könne im Kapitalismus nicht unabhängig sein, wegen der Macht der Unternehmer, Firmen und Monopole. Er behauptet daraufhin, dass Monopole gerechtfertigt seien, weil diese sich nur durch »Verdienste« (merit) erhalten würden. (75) Der Begriff »merit« bedeutet nicht Geldverdienste, sondern moralische Verdienste. Und wenn schon: Wer verursacht diese? Die Arbeiter und Angestellten für den großkapitalistischen Eigentümer des Monopols! Das ist ja die Selbstentfremdung des Arbeiters von seinem Produkt, von dem Marx schrieb – der Arbeiter schmiedet seine eigene Kette und kann innerhalb des kapitalistischen Systems nicht anders, weil er sonst seinen Lebensunterhalt nicht verdient. Entsprechend ist dieses System nur durch eine Revolution zu überwinden, also durch eine politische Maßnahme. Ähnlich erhalten sich Monopole in Krisen auch nur durch politische Maßnahmen. Die Bankenrettung nach 2008 ist eines der größten und augenscheinlichsten Beispiele dafür, wie die großkapitalistischen Monopole sich im Falle ihres Versagens in ihren Positionen halten, indem sie sich durch Steuergelder gesunden lassen. Dort zeigt sich sehr augenscheinlich, dass Politik und Wirtschaft im Kapitalismus eben nicht »wie Staat und Kirche getrennt« seien, dass also die wirtschaftlichen Monopole den bürgerlichen Staat kontrollieren. (76) Peikoff hat also unrecht und versucht realwirtschaftliche Tatsachen durch idealistisches Gerede von »Verdiensten« (merit) in einem moralphilosophischen Sinn zu rechtfertigen. Peikoff versucht den Kapitalismus als »freigeistig« darzustellen:

Der Kapitalismus ist das einzige System, dass die Erreichung eines Wertes möglich macht – von jedem

angemessen Wert und deshalb von jedem moralischen Wert.

Ein freier Markt, wie wir ihn kennen, ist eine Konsequenz eines freien Geistes. Der Punkt hier ist hier der Umkehrschluss: ein freier Geist ist die Konsequenz eines freien Marktes. Jedes andere Gesellschaftssystem kollidiert mit jedem wesentlichen Aspekt mit der Funktion des Verstands. (77)

*(Fortsetzung folgt)*

### Verweise:

- (61) Ebenda, S. 165, Englisch.
- (62) Vgl. »Politik« In: Aristoteles »Hauptwerke«, Alfred Kröner Verlag, Stuttgart 1968, S. 286.
- (63) [https://peikoff.com/essays\\_and\\_articles/israels-and-america-fundamental-choice/](https://peikoff.com/essays_and_articles/israels-and-america-fundamental-choice/) (Englisch)
- (64) Leonard Peikoff »Objectivism – The Philosophy of Ayn Rand«, Meridian, New York 1993, S. 366, Englisch.
- (65) Ebenda, S. 367/368, Englisch.
- (66) <https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/justiz-gerechtigkeit-100.html>
- (67) <https://www.merkur.de/wirtschaft/arbeitsagentur-arbeitsmarkt-deutschland-millionen-arbeitslose-personalmangel-wieso-zr-92183813.html>
- (68) Leonard Peikoff »Objectivism – The Philosophy of Ayn Rand«, Meridian, New York 1993, S. 370/371, Englisch.
- (69) <https://www.die-rote-front.de/linksein-versus-klassenbewusstsein/> Ich habe über dieses Thema bereits einen Aufsatz geschrieben.
- (70) Leonard Peikoff »Objectivism – The Philosophy of Ayn Rand«, Meridian, New York 1993, S. 378, Englisch.
- (71) »Noch einmal über die Gewerkschaften, die gegenwärtige Lage und die Fehler der Genossen Trotzki und Bucharin« (25. Januar 1921) In: W. I. Lenin »Werke«, Bd. 32, Dietz Verlag, Berlin 1982, S. 73.
- (72) Leonard Peikoff »Objectivism – The Philosophy of Ayn Rand«, Meridian, New York 1993, S. 379, Englisch.
- (73) Ebenda, S. 380, Englisch.
- (74) »Ökonomische Probleme des Sozialismus in der UdSSR« (Februar – September 1952) In: J. W. Stalin »Werke«, Bd. 15, Verlag Roter Morgen, Dortmund 1979, S. 305.
- (75) Vgl. Leonard Peikoff »Objectivism – The Philosophy of Ayn Rand«, Meridian, New York 1993, S. 383, Englisch.
- (76) Ebenda, S. 380, Englisch.
- (77) Ebenda, S. 381, Englisch.

## Kommentare zum obigen Artikel:

Von: J.M.Hackbath

### 1. (bei Verweis 61)

Der Autor WuBu bestätigt den „Objektivismus“ mit folgender Aussage als Philosophie:

**„Man kann die objektivistische Philosophie folgendermaßen vereinfacht herunterbrechen: Die kurzen und bündigen**

***stimmigen Aussagen sind seit Jahrtausenden bekannte Allgemeinplätze; ...“***

Das wesentliche im Zusammenhang mit dieser Aussage ist nicht die zu recht abwertende Benutzung des „Objektivismus“ durch A.Rand und L.Peikoff für ihre kapitalistischen Zwecke sondern, das es angeblich seit Jahrtausenden von Jahren einen „allgemeinen Objektivismus“ gibt. Leider liefert WuBu genau dafür keine Belege und gerade die hätten mich sehr interessiert.

Gleichzeitig interessiert mich, warum der Materialismus trotz der Existenz eines „allgemeinen Objektivismus“ notwendig wurde und ob der Materialismus auch „Allgemeinplätze“ vertritt, oder etwas Anderes?

Der Autor WuBu setzt sich also an dieser Stelle gar nicht mit den „Allgemeinplätzen des Objektivismus“ auseinander, sondern mit zwei Individuen, welche mit ihrer egoistischen Ideologie die Herrschaft einer sozialen Klasse und ihres Konkurrenzkampfes untereinander rechtfertigen möchten. Aber was können die „Allgemeinplätze des Objektivismus“ dafür und welche sind das überhaupt?

An dieser Stelle wäre eine ernsthafte Auseinandersetzung und Vergleich des Materialismus mit der objektiven Realität nützlich gewesen und wo diese miteinander in Konflikt geraten sind. Dazu wiederhole ich meinen Vorwurf, dass der Materialismus offensichtlich mehr eine Ideologie mit Glaubenssätzen und Dogmen ist, um die Herrschaft einer kleinbürgerlichen Kaste in einer Form des Staatskapitalismus zu rechtfertigen. Der Materialismus ist offensichtlich keine universelle Philosophie, die auf alle Probleme eine objektiv schlüssige Antwort hat.

Zum Beispiel postuliert der Materialismus im objektiv unendlichen Universum einen Ursprung des Lebens aus der Materie, der bis heute nicht objektiv nachweisbar ist. Das bedeutet für Objektivisten aber nicht, dass die Idealisten Recht haben, die den Ursprung des Lebens aus einer Idee ebenfalls nicht beweisen können, sondern auch nur glauben. Aus diesen Fakten lässt sich tatsächlich erkennen, dass weder der Idealismus, noch der Materialismus „Allgemeinplätze des Objektivismus“ vertreten, sondern mit Glaubenssätzen und Dogmen arbeiten, die niemals hinterfragt werden dürfen, wenn man nicht aus der jeweiligen „Glaubensgemeinschaft“ ausgeschlossen werden möchte.

Darum verlange ich von WuBu auch gar nicht den Materialismus ernsthaft zu hinterfragen, sondern ihn gegen die objektive Realität, also die „Allgemeinplätze des Objektivismus“ zu verteidigen.

## **2. (bei Verweis 62)**

Dort spricht der Autor WuBu den Autoren A.Rand und L.Peikoff erst ab in der Tradition des Philosophen der Sklavenhalter Aristoteles zu stehen, um sie dann gleich wieder in dessen Tradition zu stellen. Offensichtlich hat WuBu selbst eine gewisse Verehrung für den Feind der Demokratie Aristoteles und eiert genau deswegen an dieser Stelle wegen dem Dilemma des Marxismus mit der Volksherrschaft herum.

Als Objektivist habe ich eine klare Haltung zur Feindschaft von Aristoteles, dem Philosophen der reichsten Sklavenhalter, gegenüber der Demokratie. Nicht die Demokratie führte in der „Attischen Demokratie“ zur „Tyranis“, sondern das Festhalten der Sklaven haltenden Athener am Eigentumssystem. Genau wegen diesem Festhalten am Eigentumssystem, waren die reichsten Eigentümer immer

wieder dazu in der Lage die Demokratie und deren Abstimmungen systematisch zu kaufen, um ihre Tyrannei immer wieder errichten zu können.

Auch die Marxisten halten am Eigentumssystem fest. Sie wollen es nur verstaatlichen, weil sie den ökonomischen Ursprung der Klassengesellschaft aus dem Eigentumssystem wegen ihrer kleinbürgerlichen Befangenheit nicht begreifen wollen und sich einem modernem Besitzrechtssystem, dass die sozialen Klassenunterschiede sofort beseitigen würde verweigern. Die meist intellektuellen Marxisten klammern sich an ihre kleinbürgerlichen und politischen Privilegien in der kapitalistischen Gesellschaft, die sie als potentiell herrschende Kaste in einen staatskapitalistisch basierten Sozialismus hinüber retten wollen.

Die Orientierung von Marx und Engels an der Urgesellschaft, die kein Eigentumsrecht kannte und die sie deshalb als „Ur-Kommunismus“ bezeichnet haben, war durch aus richtig, aber wir können bei ihrer Entwicklung des Weges zu einer klassenlosen Gesellschaft diesen „roten Faden“ eines benötigten „modernen Besitzrechtssystems“ einfach nicht wieder finden. Statt dessen kommen sie uns mit einer rein reformistischen Theorie von einem „gerechten Lohn“ für Lohnsklaven, aber eben nicht mit einer Theorie, welche die Lohnsklaverei beendet.

## **3. (bei Verweis 63)**

Die Kritik des Autors WuBu an der politischen Unterstützung der „Ayn-Rand-Anhänger“ für die kapitalistischen Regierungen Israels, entspringt offensichtlich mehr einem unqualifizierten Reflex, als auf fundierte Kenntnisse darüber was dort wirklich Fakt ist. Er nennt das Apartheidregime dieser Regierung faschistisch und ignoriert die dortige Existenz eines bürgerlichen Parlaments, was in einer faschistischen Diktatur gar nicht vor kommt, weil dort das Wort des „Führers“ Gesetz ist. Durch diese moralistisch motivierte Fehleinschätzung, hat sich der Autor WuBu für mich als wissenschaftlich arbeitender Zeitgenosse disqualifiziert. Seine Äußerung beruht offensichtlich nicht auf einer wissenschaftlichen Definition von Faschismus, sondern auf Moralismus.

Er hätte aber auf die Gemeinsamkeit der Entstehung der USA und der Israelis verweisen können, die beide ein Staatsgebiet durch Siedlungskolonialismus erobert haben, aber das ist vermutlich an seinem Bewusstsein vorbei geschlichen.

## **4. (bei Verweis 64 65)**

Dort verwechselt WuBu den klaren Neoliberalismus der „Ayn-Rand-Anhänger“, die den Staat der reichsten Eigentümer unter ihre extrem egoistische Kontrolle bringen wollen, mit Anarchismus der jede Form von Staatsapparat ablehnt. WuBu meint an dieser Stelle einen neutralen Staat an sich verteidigen zu müssen, aber ein Staatsapparat ist immer durch die gerade geltende Verfassung auf eine ganz bestimmte Herrschaftsform festgelegt und muss für diese parteiisch und in dessen Auftrag agieren. Entweder ist es der Staat der Eigentümer, oder der Staat der Besitzer, beides gleichzeitig geht nicht. Solange also der Staat im Dienst einer ganz bestimmten Klasse steht, zum Beispiel im Dienste der reichsten Eigentümer, ist es nicht der Staat aller Staatsbürger, die in der Masse nur die Besitzer der Produktionsmittel sind, aber nicht dessen Eigentümer. Marx war zwar die Vergesellschaftung der Produktion und die private Aneignung

des Mehrprodukts durch die Eigentümer der Produktionsmittel bewusst, aber er versäumte es, seinen Schülern klar zu machen, wer die Besitzende Klasse und wer die Klasse der Eigentümer ist, was diese jetzt am laufenden Bande verwechseln. Hätte er diese Klassen und den Konflikt zwischen jeglichen Eigentümern und dessen Besitzern klar benannt, wäre es ihm schwer gefallen, seine „Werttheorie“ als die Lösung des Problems verkaufen zu können. Die Lösung kann nur darin bestehen, das Eigentumsrecht, was gewaltsam das Recht auf Ausbeutung von Menschen mittels Eigentum sicherstellen soll, komplett zu beseitigen. Auch staatliches Eigentum, das von einer sozialen Kaste zu deren Vorteil verwaltet werden kann, beseitigt diesen Konflikt eben nicht.

### 5. (bei Verweis 66 67)

In diesem Abschnitt präsentiert WuBu die Marxisten als bessere Verwalter der Lohnsklaverei und in der Tat das sind sie. Der so genannte Ostblock, China, usw., verkauften und verkaufen die Produkte und damit die Arbeitskraft ihrer Lohnsklaven, fast am billigsten auf dem kapitalistischen Weltmarkt, was vielen kapitalistischen Oligarchen Genugtuung und Freude bereitet. Die Diktatur der „Partei-Führer“ macht es möglich und als Gegenleistung versprechen sie den von ihnen gefangen gehaltenen Lohnsklaven, dass sie deren sozialen Probleme umfänglich lösen, aber natürlich auf dem sozialen Niveau, das von den „Partei-Diktatoren“ vorgeschrieben wird.

Sind diese „Partei-Führer“ nicht an der Macht, eignen sie sich hervorragend als Reformisten, also als Krankenpfleger am Totenbett des Eigentumssystems. WuBu ereifert sich in diesem Abschnitt als reformistischer Spezialist, der einfach besser weiß wie Kapitalismus im Einklang mit den Interessen der Lohnsklaven funktionieren kann

### 6. (bei Verweis 71)

WuBu zitiert Lenin als Marxisten, der an dieser Stelle den politischen Überbau, also die Ideen einer bürokratischen Kaste eines staatskapitalistischen Systems als Primat über die ökonomische Basis erklärt. An dieser Stelle dreht Lenin die Ideologie des Materialismus in einen ganz klassischen Idealismus, aber da es sich beim Materialismus sowieso nicht um eine Philosophie mit klaren Prinzipien handelt, sondern um eine Ideologie, die für politische Ziele von dessen aktuellen Führern immer wieder neu ausgelegt werden kann, weil das oberste Prinzip darin besteht, dass der „Führer“ immer Recht hat, verwundert mich diese Aussage nicht mehr. Objektivisten gehen natürlich von der objektiven Realität aus und davon, dass jede ökonomische Basis einen entsprechenden politischen Überbau hervorbringt und wenn ein demokratisch verfasster Überbau nicht umgehend die ökonomische Basis vom Eigentumssystem in ein modernes Besitzrechtssystem verändert, kann er politisch nicht lange überleben und wird in die Tyrannis der reichsten Eigentümer, eine Oligarchie zurück fallen und genau das ist die Tragik der Marxisten, die sich nicht vom Eigentumssystem trennen wollen.

### 7. (bei Verweis 74)

Hier präsentiert WuBu die Genialität des großen Führers Stalin in der Aussage, dass Lohnsklaverei, wenn sie unter der Diktatur einer politischen Kaste betrieben wird, ja kein Kapitalismus ist, weil diese bürokratische Kaste ja nicht aus

Kapitalisten besteht. Diese Kaste, welche sich selbst „Nomenklatura“ genannt hat, profitierte aber persönlich von den Produkten dieser Lohnsklaverei und verkaufte den Überschuss auf dem kapitalistischen Weltmarkt zu ihrem und zum Vorteil der großen Kapitalisten gegen „harte Währungen“ und glaubte deshalb an eine friedliche Koexistenz mit den Kapitalisten. Als ihr System dann aber politisch und wirtschaftlich ins Trudeln kam, verkauften sie fast das gesamte so genannte „Volkseigentum“ an ausländische Kapitalisten und den Rest transferierten sie möglichst in ihre eigenen privaten Taschen.

Kapitalismus funktioniert also nicht nur auf der Basis von Privateigentum an Produktionsmitteln, sondern er funktioniert ganz genau so mit Staatseigentum an Produktionsmitteln, dass unter der Verfügungsgewalt einer politischen Kaste geraten ist, die sich gewaltsam weigert die ökonomische Basis in Richtung eines modernen Besitzrechts zu verändern, was ihrer politischen Diktatur sofort die ökonomische Basis entziehen würde und demokratische Verhältnisse benötigt.

### 8. (bei Verweis 75)

Hier bringt WuBu die Selbstentfremdung der Arbeiter von ihren Produkten ins Spiel, dass in Staatseigentum verwandelt wurde, über das die Arbeiter selbst gar keine Verfügungsgewalt haben, weil es diktatorisch von einer politischen Kaste verwaltet wird:

***„Das ist ja die Selbstentfremdung des Arbeiters von seinem Produkt, von dem Marx schrieb – der Arbeiter schmiedet seine eigene Kette und kann innerhalb des kapitalistischen Systems nicht anders, weil er sonst seinen Lebensunterhalt nicht verdient. Entsprechend ist dieses System nur durch eine Revolution zu überwinden, also durch eine politische Maßnahme.“***

Das hatten die Arbeiter im Ostblock auch erkannt und griffen zu politischen „Maßnahmen“, um sich aus dem Staatskapitalismus der Sozialisten zu befreien. Unter den Bedingungen einer Diktatur, die ihre politische Weiterbildung durch Zensur behinderte und jeden Keim eines revolutionär-oppositionellen Organisationsversuches sofort physisch liquidierte, war es offensichtlich nicht möglich, eine revolutionäre Alternative zur Reife zu bringen. Deswegen hatten die Vertreter der herrschenden politischen Kaste genügend Zeit und Gelegenheit, das Volkseigentum an ausländische Kapitalisten zu verkaufen und teilweise selbst zu Kapitalisten zu werden. Die aufständischen Lohnsklaven waren während ihrer spontanen und unvorbereiteten Aufstände nicht schnell genug dazu in der Lage, sich politisch zu orientieren und zu organisieren, um die „Nomenklatura“ sofort verwaltungstechnisch ersetzen zu können. Die Angehörigen der „Nomenklatura“ nutzen in dem Durcheinander ihre Gelegenheiten, um das „Volkseigentum“ zu ihrem Vorteil zu verkaufen, oder auch in ihr Privateigentum zu verwandeln.

Inzwischen haben wir einen Teil unserer Hausaufgaben gemacht.

**ENDE DES 3. TEILS**

**J.M.Hackbarth**

**(Fortsetzung folgt in einer der nächsten Ausgaben unserer Wochenzeitung.)**

  Gruppen	
	
<b>Facebook – Verteiler – für „Der Aufstand“</b>	
<b>Stand: 23.07.2023, 12.00 Uhr</b>	<b>Mitgliederzahlen:</b>
Die Digitale Armee	6
Against the War	8
Seid ihr morgen auch wieder hier?>	9
Lindner und weitere FDP Unmögöichkeiten	10
Neue Normalität	11
Magdeburg leuchtet	11
kleine Helden	16
aufstehen, bewegen u. ändern Bremen	17
Kiel steht auf (Ersatzgruppe)	20
Aufstehen Sammlungsbewegung Bayern	20
Experiment. Ich muss das mal los werden.	20
Friedenskampf ist Klassenkampf	21
The Daily Terror	21
Russlands Freunde	21
Aufstehen Potsdam	23
Jetzt erst recht, das könnte Interessant ...	23
Aufstehen Kreis Böblingen (Baden Würt.)	24
Kooperative Basisdemokratie	24
Selbstdarstellung Zeit & Raum	24
Neuer Aufbruch Deutschland >	24
Bitte nicht auch noch Scholz ...	25
Preis-Manipulation im Einzelhandel	28
AnonPsyline – Frieden ist der Weg >	28
Schweigemarsch Hamburg	29
Gruppe der Potsdamer Wahrheiten	29
Wir lassen uns nicht IMPFFEN – gegen Zwangs.	29
# Hört auf zu Klagen ... Kämpft >	29
Einkommen (egal wo her) muss zum L. reichen	30
Aufstehen für Demokratie	31
Irre! Lauterbachus Karl	33
Corona, wie schlimm, oder harmlos ist es wirkl	33
The Julian Assange Support Group	34
Verbunden trotz Trennung	35
Netzwerk: aufstehen	36
Corona Museum. Memes & mehr f. d. Ewigkeit	36
Aufstehen, Hagen (NRW)	37
Aufstehen Selbstbestimmte Bewegung	39
Widerstand 2020 Gesundheit	39
Manifest des Wohlstandes für alle	39
Zero – waste und vegan – 5G...	39
corona Widerstand >	39
Linkes Forum Aktuell (unzensiert	40
Impfen Nein Danke >	40
Gelbwesten / # aufstehen München	42
DieBasis WK 201 Bad Kreuznach	43
neues Sozialsystem	45
aufstehen – die Sammlungsbewegung Bayern/...	46
AKL Hessen	46
OYUN BOZANLAR	46
Ungeimpft (covid 19 / Corona) ...	48
Das beste Deutschland aller Zeiten	50
Der Hamburger Norden steht auf!!!	52
DieBasis Altmark (Inoffizielle Gr.) öffentlich >	52
Schluss mit Ausgrenzung	53
Aufstehen Erzgebirge	53
Aufstehen Bremerhaven	53
Gr. Administratoren Gemeinschaft	53
Antiimperialistische Linke	55
Aufstehen Erfurt	55
Aufstehen Münsterland	56
Demokratischer Widerstand 2021	56
Schluss mit dem Lockdown u. Volksverdam.	58

Wir impfen nicht! Die Nordlichter Kiel ...	58
# SPDErneuern	59
Aufstehen Lübeck und Umgebung	60
# genötigt und bedroht	60
Leben für die Zukunft Gemeinsam friedlich...	62
Aufstehen Berlin Treptow-Köpenick	64
Koch & Freunde	64
UNO Recht auf Frieden	64
aufstehen bundesweit – Ortsgruppen Info-	65
#ichlassemichnichtimpfen# >	65
Aufstehen Paderborn (NRW)	67
Forum soziale Gerechtigkeit u. Frieden >	69
Action 4 Assange NZ	69
Menschenpartei	70
Freie Gelbe Westen UNNA/KAMEN	72
Bündnis Frieden, Freiheit, Brot & Wohnen ...	73
Politik und Zeitgeschichte systemkritisch	73
Argosls – Comunidad Autonoma	74
Rusia, Dinamico Global y Geopolitica (span.)	75
Stoppt von der Leyen jetzt >	76
Aufstehen Witten (NRW)	78
Gelbe Westen Brandenburg	79
Wir fordern ein LEBEN in WÜRDE ...	79
Wohnraum für alle (...)	82
Unsere Deutsche Heimat am A..h d.Welt	82
? Verfassung für Deutschland ?	83
Aufstehen Oldenburg	83
Seehofer muss zurücktreten	83
Gesellschaftskritiker	83
U:G:E: Cafe	84
Freie Heimat	85
Assistenzbörse für Ungeimpfte	85
Agentur für angewadte Verschwörungskunde >	85
Aufstehen Byern unzensiert	86
Der „Kipper Clan“	87
Widerstand für deutschland!! Saarland: WDS !!! >	87
Widerstand 2020 – wir für Düsseldorf	88
Impfung, Nein Danke.	88
Neue Friedenswerkstatt Hamburg	88
Linkes – Forum – Ostfriesland	89
Anarchistic Academy	90
Aufstehen Kiel	90
Gelbe Westen Hamburg	90
Politikerwahn stoppen ... feinste Satiere ...	90
Aufbruch SPD 2021	90
Die Ungeimpften >	90
Die fitten Alten	91
Schweizer Ini. Gegen die Bargeld – Abschaffung >	91
Deutschland braucht NEUWAHLEN!	92
linkes Forum in Cuxhaven	93
Organisation Bündnis für Frieden	94
2023 erst Recht Aufstehen	96
# Ich lasse mich nicht testen	96
Du bist aus BÜTGENBACH	97
Wir alle sind das Volk (und...) >	97
Wehrt Euch gegen d. Corona – M. u. L. (*A/25)	97
Selbstbestimmung statt Staatsmedizien	98
* gebaerbockt * Braun-Grün ...	99
Aufstehen – Hessen	100
Bündnis 21 RRP	100
Gelbe Westen Mönchengladbach	101
Aufstehen Stammtisch systemkritisch	101
The White Tabе VS Great Reset	101
Wir wollen eine wirklich soziale Demokratie aufb. >	104
Aufstehen von unten. >	106
Linker Aufbruch	108
Gemeinsam gegen Rassismus	108
Aufstehen Koblenz	109
Ungeimpft und Stolz drauf	110

1.000.000 Stimmen gegen Grün... Pol.Gr.	110		DieBasis Biberach	227
Menschenrecht auf Frieden	112		Philosophenclub	(*A/22) 228
The Carrier Pigeon (engl.)	(*A/24) 112		Deutschland macht dicht # Hessen	229
Aufstehen Rheinisch-Bergischer-Kreis	113		Ausland Spezial	232
Miteinander gegen die neue Weltordnung >	115		** DER WIDERSTAND **	235
Freunde der Wahrheit WIL	117		Wir + / - 50 Bundesweite Initiative ...	237
Gegen Rassismus im Alltag!>	(*A/23) 117		„Linker Aufbruch“ – Gr.	240
Aktiv gegen Rechtsbeugung	121		Die Welt braucht pol. Alternativen	241
Ich liebe dich, Russland (russisch)	123		Austausch ausschließlich für Wölfe	245
Gesprächskreis Regensburg der Nachdenkseit.	123		Menschen der Freiheit reden	247
Die Wahrheit (Rev. in D.)	125		Gemeinsam gegen Armut u. sozial. Ausgr. ...	248
Ungeimpft und stolz drauf NR: 2 ! >	130		Aufstehen SH ein Leben in Würde	252
Stoppt defender 2020 !!	134		Die sich nicht impfen lassen 8.0 >	252
ORGA Friedens – Demo Ramstein	135		MENSCHEN FÜR DEUTSCHLAND	253
Demokratische Selbstbestimmung, Liber. u. Anar.	138		Ungeimpfte in Niedersachsen – alle Landkreis	254
Globale Demokraten Union	141		Das große Erwachen! Hier wird die Elite ...	(M) 255
von: der Leyen	141		Ver.di ArbeiterInnen	256
KenFM NUR für SystemFetischisten	142		Saufaus >	259
Offenherzige Anarchist*innen, ihre Kritiker u.	143		Aufstehen Arbeitsgruppe Grundeinkommen	263
Grundrechte Osnabrück	143		Lebenswerte Zukunft	266
Informationskrieg und Kriegshetze stoppen	144		Bohemia	269
Te Amo Rusia!>	144		Impfgegner >	270
Mariupol (russ.)	144		Societe de L,Egalite	(*A/21) 270
GJ/Gelbwesten – Soli. mit franz. ...	146		Der Widerstand	273
Freiheitsboten Thüringen	146		Nortorf Presse	277
Die Niveaulosen >	146		Friedensbewegung Deutschland	278
Schluss mit Ökoterror! Gelbwesten in Deutschland	147		*Der Widerstand*	279
Freiheitsboten >	151		„Rentner Betrug in Deutschland“ – Gruppe	288
Gilets jaunes Germany	155		Widerstand 2020 Rheinland Pfalz	289
Open *** >	157		Demokratie – Orientiert reloued >	294
Welser Spaziergang für Freiheit u. Frieden	158		Gelbe Westen	298
Gruppe für Frieden u. soz. Verbesserung	158		<i>gemeinsam sind wir stark</i> Widerstand Jetzt	299
Demokratie, Gesellschaft, Politik >	160		SOS Lebensabend in Not	301
KenFm-Nur für Systemkritiker (Innerer C.)	161		Rezepte u. Meinungen zum Krabbelgetier	301
Gegen Netz DG, die Zensur u. unberecht.	162		Widerstand	302
Political Asylum For Julian Assange	162		Wir sind Kommunisten	306
Impfen – Nein Danke! >	163		Corona Diktatur 2.0	306
Antidiskriminierung - Gruppe	174		# StopptdenMaskenball#	307
Aufstehen Aktionen >	175		AG: Die Philosophie der Freiheit	308
Freidenker	175		VFM – Diskurs	310
Wir fordern Soziale Gerechtigkeit in D. ...	180		Wir brauchen eine gerechte Welt !!!!!	311
Bundestagswahl 2025	182		Gegen Zensur Zwang u. Willkür	312
Der Rassismus gegen das eigene Volk...	183		Bündnis gegen Rechts (BGR)	314
„Freiheit für Julian Assange“ – Gr.	186		Gegen-Tagesschau-Heute	317
Herr Söder, Treten sie zurück !!!!	188		Ursachenforschung Gtz	318
Aufstehen Sachsen	189		Nicht meine „Regierung“	319
Gesundheitszentrum und die Wunderpflaster >	190		*Der Widerstand Bp* >	320
# aufstehen für 1 gerechte WELT! ...>	191		Widerstand 2020 Friedensbewegung	322
Linkes Diskussionsforum	192		Regierungsrücktritt fordern wir – Nein >	322
aufstehen – Bündnisinitiativgruppe ...>	197		Wir sind * Eigenverantwortlich * mit	324
Willkommen in ... DDR 2.0 >	198		Nachrichten aus aller Welt >	324
Wir sind Deutschland >	198		Stoppt den unltimativen Corona-Wahnsinn	325
Politik von gestern / heute / morgen >	200		POLIT TALK JA ZU Ö>	325
gelbe Westen für Deutschland SH	201		Behördenwillkür >	325
Aufstehen Emden	202		Free Julian Assange – Take Action!>	327
Gelbe Westen Hessen	202		Wir impfen nicht – der Film u.d. Aufklärung >	327
aufstehen Mecklenburg-Vorpommern	203		The International Consortium >	329
HMSW – Hüter muss sofort weg! >	204		Die Linke Gelöschtfraktion	334
Aufstehen Düsseldorf	205		Freedom for Julian Assange / News	336
AUF1-TV	208		Europa gewinnt!	336
„Eine neue Regierung ist auf dem Weg!“	210		Linke gemeinsam gegen Rechts	337
Dem Kapitalismus die rote Karte zeigen	211		Gelbe Westen Heilbron 2.0 >	337
Die Lust am Untergang u.Aufstieg d. Gaukler	215		Der Rassismus gegen das Eigene Volk	346
Aufstehen Stuttgart (Baden-Württemberg)	215		Geschichte mit Fantasie, ...	346
Nur für Ungeimpfte >	216		Internetzeitung	354
Kommunistische Plattform DIE LINKE.NRW >	215		Hand in Hand der Widerstand gegen Corona >	356
Kommunistische Plattform der L. in Wiesbaden	224		corona Impfung nein Danke>	359
Wissensmanufaktur 5.0	224		Linke #NoSPD Friedensbewegung	359
Miltenberg Freiheitsboten >	227		Jörg Kipper wir gegen Corona	361

Wohnwesen des Grauens	366	Selbstbestimmung und Wahlfreiheit 3.0	561
# Assange Argentina	368	Schluss mit dem Wahnsinn!!!	562
Neue Linke – gegen Armut und Krieg	370	Lieber ein stiller See, als ein „Lauter Bach“	580
Hand in Hand gegen Ausgr. u. Spalt.	370	Freiheit + Solidarität, rainbow – intern.	590
Antiimperialistische Aktion	372	Netzwerk für Frieden und Gerechtigkeit	592
Aufstehen f. soziale Gerechtig. und faire Arb.	378	Es reicht – Wir haben die Schnauze voll! >	600
Für eine offene Gesellschaft weltweit -	382	SPD Friedensbewegung >	601
Gemeinsam gegen die Coronadiktatur	385	16 Jahre Vereinigung von WASG u. PDS ...	613
Deutschland steht auf >	387	Corona Rebellen gegen Zwangsimpfung	615
Rusia, Dinamica Global y Geopolitika >	394	DAS LINKE FORUM	622
Philosophenclub der Lohnabhängigen (*A/20)	394	DSF 2.0 (Deuts.-Sowjet.-Freunds.)	624
Corona – Impfung nein Danke!	394	I Libertari	627
GILET JAUNES PAYS FLECHOIS	395	Gebt den Grünen keine Change	639
Ich Lass Mich Nicht Impfen 2.0	398	gegen Links	647
Fairer Austausch öffnet die Tür zum Wir (*A/19)	401	wir werden zur Zeit echt belogen ...	648
Yemen	402	Leckbrucker Anzeiger >	656
#ichlassemichnichtimpfen3.0 (*A/18)	403	DIE LINKE.muss bundesweit was tun >	657
Nationalistentreffe - NRW	414	Überleben unter Corona (Selbsterhaltung. ...)	658
Politik für Dummies >	417	Flamingomenschen Gegenbewegung >	660
Mensch, Tierschutz und Umwelt! (*A/17)	418	Bürgerinitiative Franken (BIF) >	666
Öl-Konzerne enteignen	420	Friedensbewegung-Forum	668
Free Slave Projekt (*A/16)	426	Nothings stopping us now ...	672
anarchistische Front	428	Forum für sachlichen politischen Diskurs ...	675
„#ungeschminkte Wahrheit“	431	Das große Erwachen@Deuts / Öster. / SW	688
diebasis – offene gruppe (reloaded) >	435	Gegen Rassismus und Rassistische Präsenz	694
Lautstark gegen Rechts Rhein - Main	437	Wir lassen unsere Kinder nicht impfen >	695
Alcantara MA>	437	Krüppel – Aufstand	700
Gottes Revision – Die 144400 (A/15)	439	Wir fordern unsere Soziale Sicherheit i. D.	700
Friedensverhandlungen sofort	443	HAPPEACE	707
Covid Wahrheiten	445	VAP 2.0 Vereinigung aller Partrioten	713
Minden gegen Corona – Impfpflicht	455	Aufstehen-Selbstbestimmte Bewegung	713
Obdachlos: Was nun = Flüchtling im eigen L.	458	Friede in einer Welt	716
We are that what we are >	464	Corona – Rebellen 4.0	718
Jennys Wohnzimmer	465	BRD-Unrecht 2.0	722
Freedom for Julian Assange	467	Bundesweite Gemeinschaft f. e. s. Ges. (*A/12)	722
The Story of Freedom	474	Kapitalismus – Nein Danke! ...	729
Das wahre Bernburg. >	476	Macht des Volkes gegen Unterdrückung	748
Wir - stehen – auf / Mil Der Corona Wahnsinn	476	Irish Action 4 Assange!	752
Corona - Rebellen 2.0	483	Oder-Neiße-Friedensgrenze	753
Linksfraktionen 2.0	484	NEUSTART für EUROPA	762
Bürgerinitiative – Franken! Original! >	492	Selenskyj stoppen	763
Widerstand 2020.de / Leipzig	492	Gegen Annalena Baerbock	772
Buchstabe 17	495	Gegen den neuen Rundfunkbeitrag ...	784
Vereinte Direktkandidaten der Zivilg. i. D. >	495	Aufstehen gegen Altersarmut >	786
Aufstehen gegen Altersarmut (Tomas S.)	498	Liga für den Frieden >	790
aufstehen basis stammtisch (*A/14)	498	Free Assange Wave	808
Vereinigte Direktkandidaten ...	503	Kriegswahn stoppen	809
Aufstehen bundesweit inoffiziell	504	Hamburger Künstler vereinigt euch!	809
Free-News-Talk (*A/13)	516	Gegen die neue Weltordnung (*A/11)	810
Deutsch Russische Freundschaft	516	Österreich Ungeimpft	811
Philosophen für den globalen Frieden	519	Freie Medien	813
Freidenker >	520	Transformation der Sprung i. e. n. Leben	815
Grundlagen der Theorie und Praxis ...	523	Protestiert gegen AFD&Co überall	822
SPD neue Netzpolitik	524	Deutschland – Bürger diskutieren >	850
Gegen Rechts – Bunt statt Braum >	529	Menschenrechte, Grundgesetz u. Grundrechte	854
Facebook gegen Rassismus	530	Volksrepublik Donezk	882
Community – Wir impfen nicht	530	Magdeburger Friedensfestival 2023 (*A/10)	887
Schwurbler unter sich	532	Neue Sahara – Partei – Aufruf zur Gründung	896
Freidenker (Mirco S.)	534	Aufstehen bundesweit >	899
Blackout Prep – Die Gr. - Vorbereitung ist alles >	535	FREE ASSANGE II (*A/9)	903
# KeinImpfzwang! - Offizielle Gruppe	536	Friedensbewegung	904
Marxistisches Informations- und Diskussionsforum >	536	Gesunde ungeimpfte Menschen gegen den Staat	905
Marxistisches Forum > (Uwe Hikschi)	537	Zeit für mehr Gerechtigkeit	916
Smile again	543	Gesellschaft aussterbenden_ Wissens	918
dieBasis Köln	543	RZRF94-Fürstand (*A/8)	925
Wir werden mehr ...	554	Für Deutschland	931
Aus gutem Grund gegen Impfpflicht. >	555	AfD – Ortsgruppe Heidenau	931
Keine Macht den Maßnahmen	555	Berlin – Brandenburger Landespolitik	936
Freiburger – Fahrrad – Demo >	557	Gerechte Einkommen, Grundeinkommen	940

Europe People Protest		978	Zu Heftig 2.0 >	1.735
anarchistische Gemeinschaft		985	Banlieues Jaunes 67 (franz.)	1.744
Die Mitfahrgelegenheit für Antifa. Demo.		993	Wissensmanufaktur	1.779
Alles of Russia (Stop NATO/ ...)		995	Rhein-Main-steht-auf gegen grüne Faschisten!>	1.785
Wir wissen Bescheid!!!		1.006	DEMO Termine in D.	1.792
Clemens G.Arvey – In Memoriam		1.007	Corona Diktatur	1.805
Anti NWO Germany		1.008	#ichlassemichnichtimpfen# >	1.849
Deutschlandretter		1.009	ElternNetzwerk	1.833
Free Julian Assange The Netherlands		1.012	Stoppt das Netzwerkdurchsetzungsgesetz	1.874
„Frieden Total“ – Gruppe		1.019	Antifa – Grupo de Resistencia	1.887
Grundgesetzschutz-Runder Tisch 2020-1		1.032	Wir informieren und decken auf!!!	1.918
An alle, die KEIN Zwangsimpfung woll	(*A/7)	1.042	Wir stehen auf (Jetzt erst recht)	1.925
Wir bleiben Ungeimpft / Wir halten Durch!		1.043	WIR – INTORMIEREN und DECKEN AUF!!!	1.933
Philosophie		1.052	die 1. das Original – wir bleiben ges. u. unge.	1.941
Connected Nurses-Pflegekräfte Europas ...		1.060	Unimpfbar	1.942
Zeitgeist		1.065	Impfpflicht „Nein“ Corona – Fakten & Satiere B1 >	1.944
Offenes Friedensforum bei UMEHR e.V.	(*A/6)	1.074	dieBasisMomentum – e.Ini KV d.Viersen	1.949
Deutsch-Russische Freundschaft/ ...		1.091	Lauter Protest	1.950
Aufwachen		1.097	Widerstand 100	1.951
WIR		1.113	Die Wahrheit – Widerstand g. d. Geldsyst	2.047
Friedens - Impuls >		1.117	Impfen – NEIN DANKE >	2.063
Zukunft der Menschheit, Save A World		1.118	Der Club der Freidenker	2.081
Gelbe Westen Aktiv Baden-Württemberg		1.136	WAHRHEIT statt Mainstream	2.085
Club der Ungeimpften		1.160	Free Julian Assange (Politikel Prisoner)	2.114
Argosls – Estado de Distrito Capital Venezuela		1.164	ungeimpft>	2.122
Gegen unverhältnismäßige Corona Maß.	(*A/5)	1.164	Gemeinsam gegen die neue Weltordnung!!! ... >	2.138
Machtmissbrauch von D. Jugendämtern ...		1.175	Deutschland + Russland >	2.144
Scott Ritter - Join		1.178	Donauxinal	2.152
„Verarschen & Erpressen?“ Nicht mit uns!		1.186	Meinungsfreiheit: Gegen die Zensur von FB	2.205
Lasst die Masken fallen		1.196	Frieden Rockt Schweiz (offizielle Gr.)	2.222
Frieden in der Welt		1.200	Russland – Wir für euch!	2.309
Wissensmanufaktur.net		1.202	Freidenkerforum – private Gruppe	2.417
Die Welt wird belogen und verkauft	(*A/4)	1.203	UMEHR e.V. - Der Aufstand	2.451
Demokratischer Widerstand gegen Rechts		1.231	Mensch und Politik heute >	2.464
Die Unbeugsamen – Linke Sammlungsbewegung >		1.238	Deutschland 2020 – mediale Massenverblö.	2.474
Ungeimpft und stolz darauf!>		1.246	GVAG	2.487
Auf die Strasse! Der Demo – Kalender >		1.258	DDR, ein Meilenstein der Geschichte	2.514
Deutsche Politik		1.262	Grüne – Watch – Deutschland Österreich Schweiz >	2.542
Der Widerstand – Verbund aller Gr.		1.275	Solidar. Gemeinschaft d. Geimpften u. Umg.	2.561
Belmarsh, Vigil for Julian Assange		1.282	TRUTH & COURAGE MARCH FOR JULIAN	2.571
Ungeimpft in Bayern. Das bleibt auch so!!! >		1.290	Aufstehen in Gelbwesten!	2.573
Gemeinsam gegen die neue Weltordnung		1.295	Ich lass mich keinesfalls impfen	2.631
Politik und Medien Hand in Hand		1.295	Diskussionen zwei!! D. vernetzt sich	2.696
Anti – Holbratzen		1.297	Linker runder Tisch	2.726
NEIN zu Zwangsimpfung JA zur Freiheit		1.322	Wir sind das Pack!	2.833
Wir wollen einen Friedensvertrag f. D.		1.324	Frieden Rockt Austria (offizielle Gr.)	2.866
aufstehen - Gelbwesten (GJ) >		1.347	Deutsch – Russische Gesellschaft >	2.899
DieBasis RbK		1.362	Bedingungsloses Grundeinkommen	2.943
Fanpage FaF		1.401	Chasing The Rabbit >	2.963
Impfen – NEIN DANKE! >		1.401	Linksfraktion	3.099
Stop the lockdown.Now!		1.414	Forum für Demokratie u. Freiheit	3.112
Netzwerk der Gelben Westen		1.417	Anti NATO Group >	3.301
Wir sind die Friedensmenschen mit Herz		1.437	Hier spricht das Volk	3.315
DEF 2023		1.451	Freie Presse – freie Meinung – Unzensiert! >	3.384
# Stay Awake Bamberg		1.453	Gegen Defender 22	3.459
Deutschland muß deutsch bleiben. >		1.462	KenFM – Diskussionsgruppe	3.537
Gemeinsame Vernetzung		1.470	Sammelbecken	3.597
Freie Linke		1.470	Rückkehr zur Menschlichkeit: ...	3.703
dieBasis Sachsen – Anhalt		1.518	American Patriots Rising	3.729
Wirtschaft & Gemeinwohl		1.527	Nachrichten aus aller Welt	3.856
Solidarität m. d. Revol. Ländern Amerikas		1.528	Patrioten mit Herz	4.005
Wir vergessen nicht!! Wir ford. d. Aufarbeitung		1.547	Corona Rebellen	4.158
Mund auf trotz Mundschutz		1.571	System - Rebellen	4.170
Direkte Demokratie auf Bundesebene		1.577	Assange Action >	4.184
Die Wahrheit hinter den Illusionen		1.628	Gegen die NATO & US-Amerikanische Pol. ...	4.269
Party der dummen Wähler (PddW)		1.664	Wir alle sind das Volk (u.die Arbeitgeber der BuReg.)	4.374
Progressives Linksspektrum		1.668	Free Assange and Manning Events	4.423
Weg aus Deutschland		1.714	Ungeimpft Österreich, Nummer 1 (D...)	4.595
Iskusstwo Narodow Mira / Art of Peoples		1.735	Connected nurses – Pflegekräfte Europas ...	4.654

Wir für Deutschland-wir sind das Volk	4.698
Wir gegen Altersarmut	4.853
Impfen, Impfschaden und nun?	4.883
Die Anstalt – Eigentlich seid ihr ...	4.996
Verbund aller Gruppen, Backup >	5.079
Ungeimpft, Gesund & Überzeugt	5.108
Julian Assange ... Events, Petitions, D.	5.134
Impfen nein danke Schluss mit der C.Diktatur	5.167
Impfpflicht – nein Danke	5.174
Die Wahrheit liegt auf der anderen Seite – Gr.	5.251
Fridays gegen Altersarmut	5.334
KenFM Nur für Systemkritiker ADMINS	5.468
Keine Zwangsimpfung> (A/2)	5.702
POSITIVE Nachrichten und SCHÖNE	5.893
Eltern für die Zukunft ihrer Kinder	5.896
Widerstand Schweiz	5.991
Satire & Politik – Kabarett, An. u. Aussicht.	6.032
Ungeimpft, Geimpft, Aufgewacht, Selbstb.	6.280
Wir bleiben ungeimpft	6.404
Ungeimpft, Gesund u. Glücklich	6.415
FREE JULIAN ASSANGE -The Day After >	7.096
Gemeinsam Gegen Grüne Pol. u. Ideologie	7.799
Rücktritt der Bundesregierung	8.680
ACU – Außerparl. Corona Untersuchungs. G6 (A/1)	8.968
Freiheitdergedanken	9.003
Julian Assange Suporters - International	9.121
Adode esta la flor?	9.155
# 24 F Coalicion Vida y Libertad J.Assange	9.163
Colectivo Chile Pensante	10.938
Freie Presse	11.539
Politikversagen und Meinungsfreiheit	11.651
Deutschland nachrichten	14.065
World 4 Assange	14.901
ARD und ZDF und ihre neol. Lügenm.	14.969
Neuwahlen für Östereich Demokratie JETZT	19.724
Assange, I,Ultime Combat >	23.101
Putinisten (Freunde W.W.Putin,s)	27.758
Free Julian Assange	33.699
Die Welt wird belogen und verkauft	34.489
NEMO-No Embargo Cuba Movement	105.816
<b>Gesamt Mitgliederzahl:</b>	<b>897.818</b>
<b>Gruppen gesamt:</b>	<b>585</b>

## Hape Kerkeling -

**den ich noch aus seiner Zeit in Recklinghausen kenne und deshalb immer gesondert bemerke - hat Berlin verlassen wegen ... deutlich zugenommener Homophobie. Im Tagesspiegel findet sich folgende Aussage dazu:**

"Zugleich komme es ihm so vor, als befände sich die Gesellschaft heute „am Vorabend von etwas, was ich jetzt nicht dringend erleben möchte“, sagte Kerkeling weiter – eine Anspielung auf den Nationalsozialismus, der auf die Weimarer Republik folgte." Am Vorabend von ... einem neuen

Massenmord? Das muss man mal so deutlich sagen. Aber nein, das kann doch nicht sein, oder? Wir sind ja so aufgeklärt, so liberal und tolerant, so sehr gegen "rechts", dass rechts von der FDP gar keine Parteien mehr existieren ... also: außer die SPD, die Grünen, die AfD, die CDU/CSU und - ja, die FDP selbst, die heute laut Tagesschau mal wieder einen Angriff gegen die zwei Millionen Kinder fährt, die Bürgergeld bekommen. In Wahrheit haben wir nur noch rechte Parteien - rechts im Sinne der Wirtschaftspolitik. Soziale Rechte, liberale Freiheiten bekommen wir nur noch, wenn sie den Kapitalinteressen (vorrangig im Ausland) nicht im Wege stehen. "Links" ist in diesem Lande gar nichts mehr - und über wen die im Osten reden, wenn die "links-grün-versifft" reklamieren, habe ich immer noch nicht verstanden. Ist aber womöglich nur ein Mangel an politischer Bildung.

So undenkbar, dass ein neuer Faschismus droht? Ein neues Auschwitz, dass nun nicht schon wieder Juden vernichtet, aber ... Alte, Kranke, Behinderte und die sowieso viel zu lästigen Armen? Der CDU-Vize wollte unlängst das Bürgergeld wieder abschaffen - was ein erster Schritt zur Vernichtung der Armen ist, die ihre Rechnungen nicht bezahlen könnten und somit am Ende der Vernichtungskette von Sanktionen im Winter ohne Essen auf der Straße landen: ist eine billigere Endlösung als jedes KZ.

Und das würde die demokratische Zivilgesellschaft nicht mitmachen? Darf ich noch mal an die massive Propaganda gegen Impfmuffel erinnern - die schnell zu asozialen, menschenfeindlichen Terroristen erklärt wurden? Viele Millionen von ihnen - unter tosendem Beifall der gesamten Presse und weiter Teile der "Intellektuellen"? Der Führer wäre stolz auf dieses Land gewesen! Die Organisation eines Mobs - blindwütiger, rasender Massen - ist eine Spezialität des Faschismus. Ohne den Mob - der momentan in Fußballstadien im Zaum gehalten wird - gibt es keinen Faschismus - egal, welche Uniformen manche Deppen gerade tragen.

Ein Land, in dem es keine Linken mehr gibt, ist nun mal ... schon ziemlich weit rechts. Wie nach den Säuberungen der dreißiger Jahre. Und von da an ist es nur noch ein kleiner Schritt, bis man über ... Endlösungen nachdenkt. Zum Beispiel ... Endlösungen bei der Rentenfrage. Rente mit 90 war schon mal im Gespräch. Mit 70 wird sicher bald kommen. Da eliminiert man schon mal die alten Dachdecker, die irgendwann munter runterpurzeln.

Vernichtung - ist jetzt schon im Gange. Wir reden nur nicht drüber - wie früher schon mal. Andersdenkende werden maximal diffamiert - und so fängt es immer an. Gleichschaltung überall ist angesagt, die offene Gesellschaft ist tot. Und das merken zuerst ... die Homosexuellen. Zwar zu spät - aber immerhin als erste. Die nächsten die gejagt werden: die Arbeitslosen. Womöglich sogar mit Hilfe von Ausländern - Ukrainer, Syrer, Afghanen - alles kampferprobte Diener westlicher Macht. Ja, ich habe bemerkt, dass der RWE-Sicherheitsdienst Personal aus dem Orient gegen die Demonstranten in Lützerath eingesetzt hat. Das geht auch in größerem Maße: die haben hier keine persönlichen Bindungen aus Familie oder Schulzeit - und deshalb die nötige Distanz für robuste Mandate. Aber das ist sicher jetzt zu böse gedacht. Denken wir uns lieber: der Hape, der hat nur Spaß gemacht. Oder?

**Der Eifelphilosoph**

**LE C O Q**  
SOCIÉTÉ DE L'ÉGALITÉ

Pour une société de l'égalité  
et l'amnistie générale pour tout le monde!

Numéro : 02/23      5ème édition      17.6.2023

**Diviser et conquérir!  
Stratégie des impérialistes  
dans la guerre des classes !**

L'Élysée adopte une manipulation politique pour diviser l'archipel en détachant Mayotte en son profit.

L'Impresserie  
Responsable: Ruse Lapais  
Publié par  
Associations locales: "Société de l'égalité"  
légalement reconnues par "UMEHR e.V."  
(VR 24757), Holstenauer Chaussee 303 b,  
22457 Hamburg  
Email: [der.aufstand@umehr.net](mailto:der.aufstand@umehr.net)

**THE CARRIER PIGEON**  
SOCIETY OF EQUALS

for a society of equals  
and general amnesty for all!

Number: 03/23      3rd edition      16.05.2023

Europe accuses US of profiting from war  
De-dollarization: More Countries Seek Alternatives to the U.S. Dollar

Articles in this issue  
- The ten principals of war propaganda in the Ukraine  
- Why general amnesty for all?  
- Is transhumanism evil? A reflected perspective  
Feel free to send your own articles or artwork to be published in The Carrier Pigeon to: [skranstank@umehr.net](mailto:skranstank@umehr.net)  
Editorial principles: [Click here](http://click.here) or leaf to the last page

**IMPRINT**  
Responsible: Peter Müller  
Published by: "SOCIETY OF EQUALS"  
legally represented by: "UMEHR e.V."  
(VR 24757), Holstenauer Chaussee 303 b,  
22457 Hamburg, Germany  
Email: [der.aufstand@umehr.net](mailto:der.aufstand@umehr.net)

**Philosophische Hefte**

# UMEHR e.v.

UNITED MOVEMENT FOR EQUAL HUMAN RIGHTS

Dieser Verein wurde von den Gründern als ein radikaldemokratisches Projekt gestartet. Wir betrachten und behandeln jeden Menschen als König, als Souverän in seinen eigenen Angelegenheiten.

Im Zentrum jeder radikaldemokratischen Struktur steht die Selbstbestimmung jedes Einzelnen und jeder einzelnen Gruppe in ihr, was dem Sinn unserer Menschenrechte entspricht. Die Gründungsmitglieder hatten sich für eine radikal-demokratische Struktur dieses Vereins entschieden, um auf die radikale Demokratisierung unserer Gesellschaft hinwirken zu können. Den Gründern war von Anfang an klar, dass dieser Verein von undemokratischen Machthabern nicht gemocht, eventuell behindert und sogar verleumdet werden könnte. Wir sind bereit, alle Widrigkeiten geduldig zu ertragen, bis wir unsere Souveränität als Staatsbürger hergestellt haben und selbst über Verfassung und Gesetze entscheiden können. Die Alternative zur Volksherrschaft ist die nicht endende wollende Fortsetzung der Lohnklaverei durch reiche Eigentümer und die politische Entmündigung durch deren Repräsentanten.

Die Radikaldemokratie und das Besitzrecht

10/2022

Ich will, ich will, ich will!

Die Radikaldemokratie und das Besitzrecht

11/2022

ES ENDET NICHT!  
...WENN IHR ES NICHT BEENDET!

Die Radikaldemokratie und das Besitzrecht

12/2022

Die radikaldemokratische Staatstheorie

Die Radikaldemokratie und das Besitzrecht

13/2023

Ein Projekt der radikaldemokratischen Staatstheorie